

BLICK



PUNKTE

2024



„Das Städel Museum ist ein absolutes Highlight für Kunstliebhaber! Die Sammlung ist unglaublich vielseitig und umfasst Meisterwerke von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Kunst. Besonders beeindruckt hat mich die sorgfältige Präsentation der Werke und die ruhige, angenehme Atmosphäre. Die Architektur des Gebäudes verbindet Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Auch das Personal war freundlich und hilfsbereit. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall – ein kulturelles Erlebnis der Extraklasse!“

BLICKPUNKTE 2024

GOOGLE-REZENSION

# INHALT

---

## VORWORT

WOLFGANG KIRSCH UND  
PHILIPP DEMANDT  
4–11

---

## SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN

12–25

---

## AUSSTELLUNGEN

26–57

---

## STÄDEL DACH & STIFTER-SAAL

58–59

---

## FORSCHUNG & RESTAURIERUNG

60–65

---

## BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

66–79

---

## VERANSTALTUNGEN

80–87

---

---

## ENGAGEMENT

88–91

---

## STÄDELSCHER MUSEUMS-VEREIN E.V.

92–93

---

## FÖRDERUNG

94–95

---

## ADMINISTRATION, KURATORIUM, PERSONAL

96–99

---

## PUBLIKUMSENTWICKLUNG

100–101

---

## FINANZBERICHT

102–111

---

## IMPRESSUM

112

---

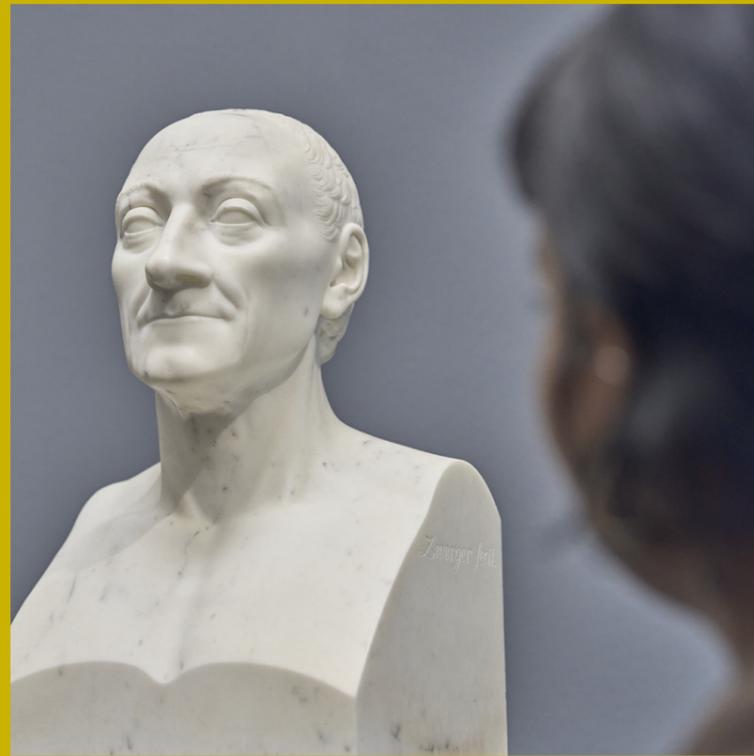
BLICKPUNKTE 2024 – INHALT



# IM EINSATZ

**WOLFGANG KIRSCH**  
*Vorsitzender der Administration  
des Städtischen Kunstinstituts*

**DR. PHILIPP DEMANDT**  
*Direktor Städel Museum und  
Liebieghaus Skulpturensammlung*



BLICKPUNKTE 2024 – VORWORT

# FÜR DIE KUNST



BLICKPUNKTE 2024 – VORWORT



*„Mit unserem Programm sind das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung lebendige Orte einer offenen Gesellschaft – Räume der Begegnung, des Austauschs und der intensiven Auseinandersetzung mit Kunst.“*

Das vergangene Jahr war geprägt durch großes Engagement für die Kunst. Mit unserem Programm sind das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung lebendige Orte einer offenen Gesellschaft – Räume der Begegnung, des Austauschs und der intensiven Auseinandersetzung mit Kunst. Es freut uns außerordentlich, dass wir mit insgesamt 425.000 Besuchern im Jahr 2024 einen beeindruckenden Anstieg erlebten. Das Städel Museum allein zählte 388.274 Gäste – ein Plus von über 100.000 im Vergleich zum Vorjahr. Damit haben wir nicht nur das vorpandemische Niveau, sondern auch den zehnjährigen Durchschnitt übertroffen. Publikumsmagnete waren insbesondere die Ausstellungen „Kollwitz“ sowie „Städel | Frauen. Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900“, die zusammen 177.000 Kunstinteressierte anzogen. Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war die Eröffnung des Städel Dachs. Dieser außergewöhnliche Ort stärkt die enge Verbindung des Städel Museums mit der Stadtgesellschaft und bietet mit der neuen Besucherterrasse einen eindrucksvollen Blick auf die Frankfurter Skyline. Hier verschmelzen Architektur, Kunst und Stadtpanorama zu einem Erlebnis. Das offene, lichtdurchflutete Foyer schafft zugleich Raum für Veranstaltungen und exklusive Events. Unser neu gestalteter Stifter-Saal als Teil der Dauerausstellung ist eine Hommage an unseren Museumsgründer Johann Friedrich Städel, dessen visionärer Geist bis heute eine große Inspiration für unsere Museen darstellt.

#### **BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND PARTNERSCHAFTEN**

Unser Anspruch ist zugleich Verpflichtung gegenüber künftigen Generationen. Um dieser auch in Zukunft gerecht werden zu können, ist eine stabile finanzielle Ausstattung unserer Museen essenziell. Vom Eintrittspreis bis zur Großspende – sämtliche Einnahmen fließen direkt in unsere Ausstellungen, Forschungsprojekte sowie die vielfältige Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Unser Publikum setzt sich ein – für „seine“ Museen. Dafür sind wir zutiefst dankbar.

2024 gab es mit dem Jubiläum des Städel'schen Museumsvereins, unseres Fördervereins, besonderen Grund zu feiern.

Vor 125 Jahren fanden sich zwölf Frankfurter Bürger mit der Mission zusammen, das Städel Museum langfristig finanziell zu unterstützen. Aus dieser Initiative ist einer der größten Museumsvereine Deutschlands entstanden. Damals wie heute geht es darum, das Erbe und die Idee Johann Friedrich Städel's zu bewahren und für die Zukunft zu sichern. Wir danken der Vorsitzenden des Vorstands Sylvia von Metzler sowie den mehr als 10.000 Mitgliedern für ihr couragiertes bürgerschaftliches Engagement. Damit das Städel Museum der Öffentlichkeit einen einzigartigen Zugang zur Kunst bieten kann, braucht es diese und weitere Förderer. Ohne ihre großzügige Unterstützung wäre die Arbeit des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung nicht möglich. Besonders erfreulich ist das wachsende Interesse an Testamentsspenden – erstmals informierten wir gezielt über gemeinnütziges Vererben. Bestehende Kooperationen mit der Deutschen Börse, BMW, Ernst & Young, Union Investment und PPI wurden verlängert. Als starke Partner neu hinzugekommen sind Fresenius und KPMG. Ein besonderer Dank gilt der Commerzbank Stiftung für die Förderung des digitalen Vermittlungsangebots „Städel Universe“. Auch 2024 haben zahlreiche Partner mit wesentlichen Beiträgen unsere Projekte unterstützt: Die ING förderte die Ausstellung „Rembrandts Amsterdam. Goldene Zeiten?“, die DZ Bank unterstützte die Schau zu Käthe Kollwitz und cosnova engagierte sich für das Projekt „Städel | Frauen. Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900“. Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain trägt mit seiner kontinuierlichen Förderung des Ausstellungsprogramms zur Stärkung der regionalen Kunstszene bei. Die Dagmar-Westberg-Stiftung setzt ihre langjährige Fördertradition im Bereich der Alten Meister fort, ein Engagement, das auf Frau Westberg selbst zurückgeht. Das Städelkomitee ermöglichte wieder spektakuläre Neuzugänge für die Sammlung Gegenwartskunst.

Unser großer Dank gilt allen Förderern und Partnern – insbesondere der Stadt Frankfurt, dem Land Hessen und dem Kuratorium. Abschließend möchten wir die ausgeschiedenen Mitglieder Klaus Becker, Dr. Helga Haub, Uwe Fröhlich und Karin Wolff für ihren langjährigen Einsatz und ihre wertvollen Impulse würdigen.

BLICKPUNKTE 2024 – VORWORT

BLICKPUNKTE 2024 – VORWORT





BLICKPUNKTE 2024 – VORWORT

BLICKPUNKTE 2024 – VORWORT

## AUSSTELLUNGEN

Das Ausstellungsjahr begann mit Werken des französischen Künstlers Honoré Daumier aus der privaten Sammlung des Frankfurter Mäzens Hans-Jürgen Hellwig. Seine Sammlung zählt zu den bedeutendsten Daumier-Sammlungen und wurde als Jubiläumsschenkung an den Städelschen Museums-Verein übergeben. Mit „Kollwitz“ würdigten wir im Frühjahr die Vielfalt, Sprengkraft und Modernität der bekanntesten deutschen Künstlerin des 20. Jahrhunderts, Käthe Kollwitz. Die Ausstellung „Städel | Frauen. Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900“ rückte den Beitrag von Künstlerinnen zur Entwicklung der Moderne in den Fokus und eröffnete zugleich neue Perspektiven auf die Bedeutung internationaler Netzwerke für ihren Aufstieg und ihre Anerkennung im Kunstbetrieb. In „Muntean/Rosenblum. Mirror of Thoughts“ erforschte das Künstlerduo Markus Muntean und Adi Rosenblum die Grenzen zwischen Malerei, Fotografie und digitalen Medien. Das Liebieghaus setzte seine Forschungen zur Farbigkeit antiker Skulpturen mit der Projektschau „Medusas Farben – Ein Projekt der Bunten Götter“ fort. Im Museum wurde live ein Gorgoneion aus dem *Ipogeo dei Cristallini* in Neapel rekonstruiert. Mit „Fantasie und Leidenschaft. Zeichnen von Carracci bis Bernini“ präsentierten wir herausragende italienische Barockzeichnungen aus unserer Sammlung und schlossen damit ein bedeutendes Bestandsforschungsprojekt ab. Die Frage nach Authentizität und Wahrhaftigkeit in der Porträtfotografie treibt die Künstlerin Rineke Dijkstra um – ihre „Beach Portraits“ konnten wir in der Sammlung Gegenwartskunst ausstellen. Das Jahr endete mit der großen Publikumsausstellung „Rembrandts Amsterdam. Goldene Zeiten?“, in der wir die aktuelle Diskussion um eine Neubewertung des Goldenen Zeitalters in den Niederlanden aufgriffen. Mit Gruppenbildnissen aus dem Amsterdam Museum sowie bedeutenden Werken Rembrandts und seiner Zeitgenossen warfen wir einen ungeschönten Blick auf die soziale Realität im Amsterdam des 17. Jahrhunderts.

## NEU IN DEN SAMMLUNGEN

Zahlreiche Neuerwerbungen wurden für die Sammlung des Städel Museums getätigt. Rineke Dijkstras Fotografie *Odessa, Ukraine, August 7, 1993* (1993, 2017) fängt die Verletzlichkeit des Übergangs vom Jugend- ins Erwachsenenalter ein. C.O. Paeffgens *Nasenbohrer* (1972) setzt sich humorvoll mit der Alltagskultur auseinander, während Georg Karl Urlaus *Bildnis des Anton Ulrich Carl von Holzhausen* (1789) die Persönlichkeit des Dargestellten lebendig werden lässt. Louise Bourgeois' *Hairy Spider* (2001) fasziniert als ein existenzielles Werk der Künstlerin, das die Grenzen der Druckgrafik neu auslotet. Die herausragende Daumier-Sammlung von Hans-Jürgen Hellwig ist eine einzigartige Bereicherung und stärkt den Sammlungsschwerpunkt der französischen Moderne auf beste Weise. Mit Rembrandt Bugattis bedeutender Bronzeplastik *Fressender Löwe* (1908) kam ein Hauptwerk des italienischen Künstlers als Jubiläumserwerbungen des Städelschen Museums-Vereins in die Sammlung. Dank zusätzlicher Mittel von Volker Westerborg sowie privater Spenden ist das Städel nun eines von nur zwei Museen in Deutschland, die eine Bronzeplastik von Bugatti besitzen.

Mit der wissenschaftlichen Farbrekonstruktion eines Gorgoneions aus dem *Ipogeo dei Cristallini* in Neapel (2024) von Brinkmann & Brinkmann präsentiert das Liebieghaus nun eine weitere beeindruckende Nachbildung eines Originals aus dem späten 3. oder frühen 4. Jahrhundert v. Chr. Die mit Naturpigmenten in Fresko- und Temperatechnik gefasste 3D-Rekonstruktion aus Quarzsand vermittelt eindrucksvoll die ursprüngliche Farbigkeit antiker Skulpturen.

## FORSCHUNG UND RESTAURIERUNG

Im Jahr 2024 verzeichnete das Städel Museum nicht nur bedeutende Erweiterungen seiner Sammlung, sondern auch bemerkenswerte wissenschaftliche Fortschritte. Die Provenienzforschung zur Aufarbeitung von Besitzerwechseln während der NS-Zeit wurde weitergeführt. Parallel dazu wurde ein digitales Archiv weiter konzipiert und entwickelt, das langfristig umfangreiche Forschungsbestände zugänglich machen soll. Ein erster Meilenstein ist die digitale Erschließung des Nachlasses der Malerin Ottilie W. Roederstein, deren Archivalien ab 2025 online verfügbar sein werden. Sie werden einen wichtigen Beitrag zur kunsthistorischen Forschung und öffentlichen Vermittlung leisten. In der Restaurierung wurden zentrale Maßnahmen zur Bestandserhaltung ergriffen. So setzte sich die konservatorische Arbeit an Pieter Aertsens *Marktstück mit Christus und der Ehebrecherin* (1559) fort, wobei neue Erkenntnisse zur Maltechnik gewonnen wurden.

Das Liebieghaus widmete sich intensiv der Erforschung und Restaurierung der *María Inmaculada Concepción* von Pedro de Mena (1628–1688), einer Skulptur, die über Jahrzehnte hinweg in einer deutschen Privatsammlung unentdeckt geblieben war. Dank der Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung wird die Restaurierung die originale Bemalung freilegen und frühere Übermalungen sowie Schäden beheben. Ein weiterer Höhepunkt war die wissenschaftliche Rekonstruktion der Farbigkeit des Gorgoneions aus dem *Ipogeo dei Cristallini* in Neapel. In einer eigens dafür eingerichteten Schauwerkstatt wurden mithilfe antiker Farbmaterien neue Erkenntnisse über die ursprüngliche Farbgestaltung antiker Skulpturen gewonnen.

Diese Forschungsleistungen unterstreichen den hohen wissenschaftlichen und konservatorischen Anspruch des Städel Museums und des Liebieghauses, die nicht nur als Ausstellungsorte, sondern auch als führende Einrichtungen für kunsthistorische und -technologische Wissenschaft sowie Restaurierung agieren.

## BILDUNGSPROGRAMM, EVENTS UND KOMMUNIKATION

Auch im Jahr 2024 setzte das Städel Museum auf eine vielseitige und zeitgemäße Kommunikation, abwechslungsreiche Veranstaltungen und zielgerichtete Bildungsarbeit. Mit dem Launch des kostenfreien, edukativen Online-Games „Städel Universe“ können unsere Besucher nun auf eine interaktive Entdeckungsreise durch die Städel Sammlung gehen. Dieses digitale Angebot fördert eine spielerische Auseinandersetzung mit der Kunst. Neben bewährten Formaten wie dem „Städel Mixtape“-Podcast wurden auch neue Projekte vorangetrieben.

Ein Beispiel ist „ARTEMIS Digital“, ein innovatives Angebot in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Altersmedizin der Frankfurter Goethe-Universität, das speziell für Menschen mit Demenz entwickelt wird.

2024 wurde das Social-Media-Marketing erfolgreich ausgebaut und um den Kanal LinkedIn erweitert. Durch bezahlten Content konnten dort zusätzliche hochwertige Kontakte erzielt werden. Das Influencer-Marketing erreichte über 2,7 Millionen Instagram-Konten und stärkte den Marketing-Mix nachhaltig. Im Bereich Online-Ticketing lag der Fokus auf einer optimierten User Journey, höherer Zugänglichkeit sowie der Integration in externe Buchungsportale. Durch die Zusammenarbeit mit bookingkit wurden diese Ziele weitgehend umgesetzt und der Ticketkaufprozess deutlich vereinfacht und beschleunigt.

Community Building spielte auch 2024 eine zentrale Rolle – vor allem durch gezielte Kooperationen und ausgewählte Events. Besonders erfolgreich war das schnell ausgebuchte Format „Städel Women Connect“, das tiefgehende Einblicke in die Ausstellung „Städel | Frauen. Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900“ ermöglichte. Impulsvorträge von Siri Hummel und Tijen Onaran sowie eine Einführung durch Kuratorin Eva-Maria Höllerer, moderiert von Bärbel Schäfer, schufen nicht nur Raum für Kunstvermittlung, sondern auch für wertvolles Networking. Die Social-Media-Community wurde durch exklusive Events aktiv eingebunden. Das Community-Event zur Eröffnung des Städel Dachs bot den Gästen die Möglichkeit, die Besucherterrasse zu genießen, die Sammlung zu erkunden und neue Kontakte in entspannter Atmosphäre zu knüpfen. Ein weiteres Highlight war das Community-Event in Kooperation mit CATRICE zur Ausstellung „Städel | Frauen. Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900“, das mit über 70 Gästen und reichweitenstarken Influencern das bisher größte Event dieser Art im Städel war. Diese Veranstaltungen förderten nicht nur reale Begegnungen jenseits der Sozialen Netzwerke, sondern boten auch zahlreiche Möglichkeiten zur Content Creation, wodurch das Städel Museum seine Social-Media-Reichweiten weiter ausbauen konnte. Die „Städel Stories“ mit Blogbeiträgen, Podcast-Folgen und Filmen wurden 2024 über 250.000 Mal aufgerufen. Besonders beliebt war die Porträt-Reihe der „Städel | Frauen“-Ausstellung.

Führungen und Workshops zu Werken der Sammlung sowie zu Sonderausstellungen in unterschiedlichen Formaten machten unsere Museen auch 2024 zu einem Ort des Lernens, des Austauschs und der Begegnung. Die „Bildungswoche“ für Kinder und Jugendliche verzeichnete mit über

3.650 Teilnehmern einen neuen Rekord. Zum Kinderfest im Liebieghaus kamen 2.080 Kinder gemeinsam mit ihren Familien. Die Sommerveranstaltungen „Liebieghaus Live“ und „Secret Garden“ erfreuten sich mit rund 8.500 Gästen großer Beliebtheit und förderten den Austausch über Kunst und Kultur. Die neue Eventreihe „Städel Sunday Sessions“ im Städel Garten, in Kooperation mit Riverside Session und AMP, bot ein innovatives Programm aus Jazz, Hip-Hop & Soul sowie Kurzführungen in der Sammlung Gegenwartskunst. Mit über 5.600 Besuchern erreichten wir ein vielfältiges und neues Publikum für die Gegenwartskunst im Städel. Die erfolgreiche Reihe „Städel Invites“, in Kooperation mit BMW, lud ebenfalls dazu ein, zeitgenössische Kunst in entspannter Atmosphäre zu erleben. Künstlergespräche, Kurzführungen und DJ-Sets boten dabei abwechslungsreiche Zugänge zur Kunst. Diese vielfältigen Initiativen unterstreichen das Engagement des Städel Museums, ein Ort zu sein, an dem Kunst zum Erlebnis wird, sich Neues entdecken lässt und kunst- und kulturhistorisches Wissen vermittelt wird.

#### AUSBLICK

Das Jahr 2025 wird mit einem herausragenden Ausstellungsprogramm aufwarten, unter anderem mit einer Retrospektive der Künstlerin Annegret Soltau oder der Schau zu „Carl Schuch und Frankreich“, in der wir bedeutende Leihgaben von Cézanne, Courbet und Manet im Dialog mit Werken von Carl Schuch zeigen. Die Graphische Sammlung widmet sich im Winter dem außergewöhnlichen zeichnerischen Schaffen Max Beckmanns, während die renommierte zeitgenössische Künstlerin Isa Genzken in der ersten Jahreshälfte mit Interventionen in der Sammlung des Liebieghauses neue Perspektiven eröffnet. Obwohl die Herausforderungen für die Sicherung des Bestandes der Häuser konstant hoch bleiben, werden wir auch im kommenden Jahr unserem Bildungsauftrag für die breite Öffentlichkeit mit innovativen Angeboten und Veranstaltungen nachkommen, um Kunst und Gesellschaft miteinander noch stärker zu verbinden.

Wir möchten uns bei unseren Mitarbeitern, Förderern und Partnern sowie allen, die 2024 zum Erfolg unserer Museen beigetragen haben, sehr herzlich bedanken. Ihr Engagement, Ihre Expertise und Ihre Unterstützung sind die entscheidenden Säulen unseres Erfolgs. Gemeinsam setzen wir Maßstäbe für die Zukunft der Kunst und Kultur – sowohl in unserer Stadt als auch darüber hinaus.

**WOLFGANG KIRSCH**  
Vorsitzender der  
Administration des  
Städelschen Kunstinstituts

**DR. PHILIPP DEMANDT**  
Direktor Städel Museum  
und Liebieghaus Skulpturen-  
sammlung

„Unser Anspruch ist zugleich Verpflichtung gegenüber künftigen Generationen.“

BLICKPUNKTE 2024 – VORWORT

BLICKPUNKTE 2024 – VORWORT



Statue der Athena  
Statue of Athena  
160–190 n. Chr. (Kopie; Ergänzungen aus Renaissance und Barock)  
160–190 AD (copy; supplements from Renaissance and Baroque)

# SCHENKUNGEN



BLICKPUNKTE 2024 – SCHENKUNGEN &amp; ERWERBUNGEN

## GEMÄLDE UND WERKE IN ANDEREN TECHNIKEN

### ALEXANDER BASIL

*Ohne Titel*, 2023, Öl auf Leinwand, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.

### NORBERT BISKY

*Hexenschaukel*, 2005, Öl auf Leinwand, erworben als Schenkung von Dr. Wolfgang Schmidt und Thomas Kubica

### CAMILLE COROT

*Portrait von Honoré Daumier*, 1870–1872, Öl auf Holz, erworben als Schenkung von Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.

### HONORÉ DAUMIER

*Der Grafkliebhaber*, 1860–1862, Öl auf Holz; *Crispin und Scapin*, 1863–1865, Öl auf Holz, erworben als Schenkung von Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.

### GALLI

*Ohne Titel (Mit schwarzem Hügel)*, 1989; *Sommerbild (22.7.89)*, 1989, Mischtechnik auf Nessel, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.

### ALBERT HENDSCHEL

*Lesender jüdischen Glaubens am Schreibtisch bei geöffnetem Fenster*, 19. Jahrhundert,

Öl auf Malkarton, erworben als Vermächtnis von Frank Karsten Ohlhaber

### C.O. PAEFFGEN

*Nasenbohrer*, 1972, Acryl auf Fotoleinwand, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.

### SALOMÉ

*Die Verführung I*, 1979, Acryl auf Leinwand, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.

### LUC TUYMANS

*Amnesia*, 1980, Öl auf Leinwand, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.

### GEORG KARL URLAUB

*Bildnis des Anton Ulrich Carl von Holzhausen*, 1789, Öl auf Leinwand, erworben mit Mitteln der Cronstett- und Hynspersgischen evangelischen Stiftung

## SKULPTUR

### BRINKMANN & BRINKMANN

*Wissenschaftliche Farbrekonstruktion eines Gorgoneions aus dem Ipogeo dei Cristallini (Neapel)*, 2024, 3D-Print in Quarzsand, Naturpigmente in Fresko- und Temperatechnik. Original: Neapel, Ende 4. oder Anfang 3. Jh. v. Chr., Tuffstein

### REMBRANDT BUGATTI

*Fressender Löwe*, 1908, Bronze, erworben anlässlich des 125-jährigen

Jubiläums des Städelvereins mit Mitteln von Volker Westerborg sowie privater Spenden, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.

### HONORÉ DAUMIER

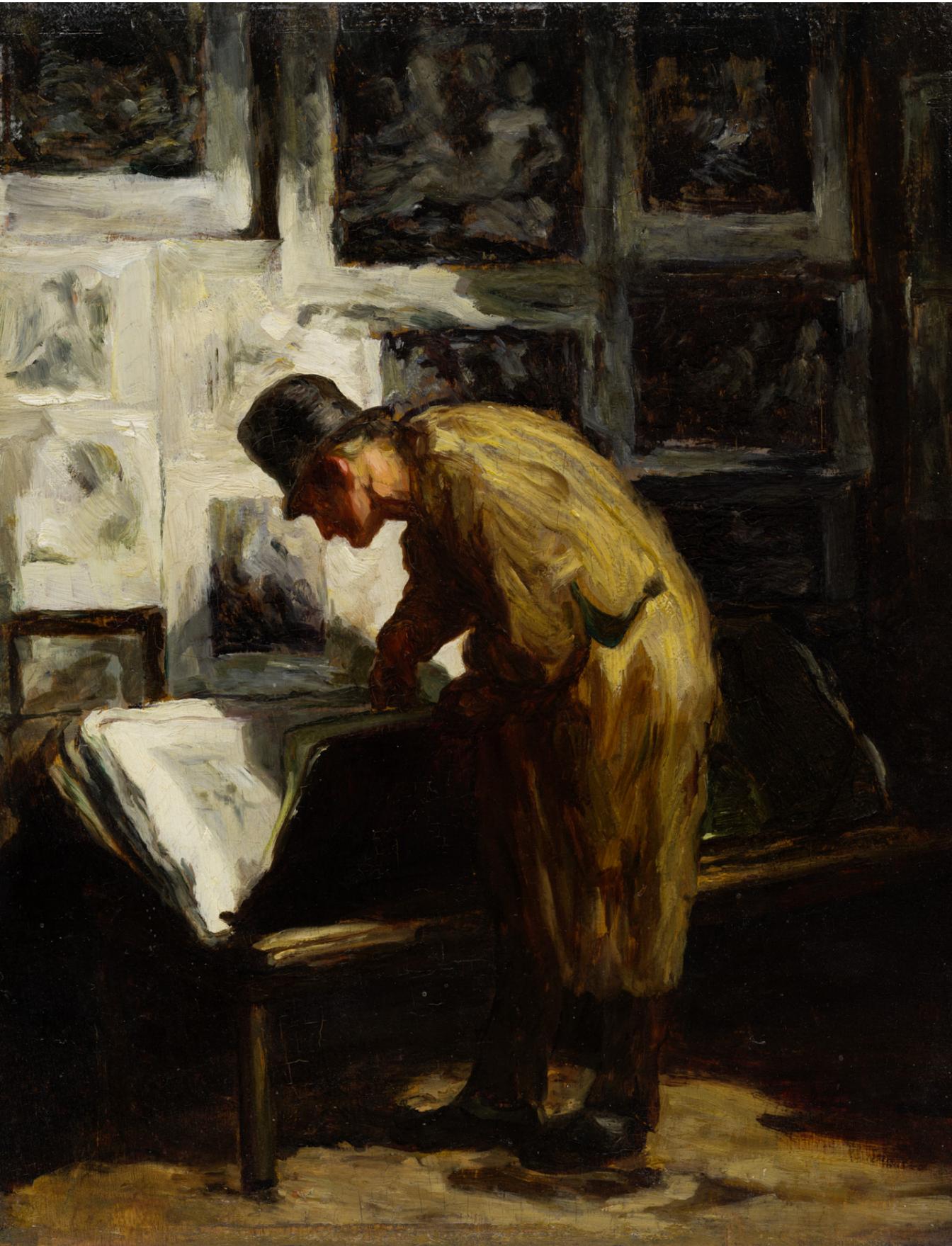
*Ratapoil*, 1851; *Portrait von Honoré Daumier*, ca. 1855; *Die Flüchtenden (zweite Fassung)*, 1862–1878; *Louis XIV*, o. J.; sowie *33 Berühmtheiten des „juste milieu“*: *Antoine Maurice Apollinaire, baron d'Argout*, 1832; *André Marie Jean Jacques Dupin*, 1832; *Comte Alfred-Pierre de Falloux?*, 1833; *Jean-Marie Fruchard*, 1833; *Jean-Claude Fulchiron*, 1832?; *Jean-Charles Persil*, 1833; *Baron Joseph de Podenas*, 1833; *Clément François Victor Gabriel Prunelle*, um 1832; *Charles Philipon*, 1833?; *Hippolyte-Abraham Dubois*, 1833; *Charles-Léonard Gallois*, ca. 1832; *Jacques-Antoine-Adrien Delort*, 1833; *François-Pierre-Guillaume Guizot*, 1833; *Félix Barthe*, 1833; *Comte François-Dominique Reynaud de Montlosier*, 1834–1835; *Jean Vatout*, 1833; *Auguste Gady*, 1833; *Benjamin Delessert*, 1833; *Charles-Louis Huguet, marquis de Sémonville*, 1834–1835; *Jean-Ponce-Guillaume Viennet*, 1833; *Auguste-Hippolyte Ganneron*, 1833; *Alexandre Lecomte*, 1833; *Alexandre-Simon Pataille*, ca. 1832; *Charles-Guillaume Etienne*, 1833; *Jean-Marie Harlé, dit Harlé père*, 1833; *Comte Charles-François-Malo de Lameth*, 1832; *Comte Horace-François Sébastiani della Porta*, 1833; *Laurent Cunin, dit Cunin-Gridaine*, 1833; *Comte Auguste-Hilarion de Kératry*, 1833; *Pierre-Louis comte Roederer*, 1834–1835; *Hippolite Lucien-Joseph Lucas*, ca. 1832; *Pierre-Paul Royer-Collard*, 1833; alle Bronze; *Claude Baillet*, 1833, Gips, erworben als Schenkung von Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, Eigentum des Städelischen Museums-Vereins e.V.

BLICKPUNKTE 2024 – SCHENKUNGEN &amp; ERWERBUNGEN



ALEXANDER BASIL  
„Ohne Titel“, 2023

# ERWERBUNGEN



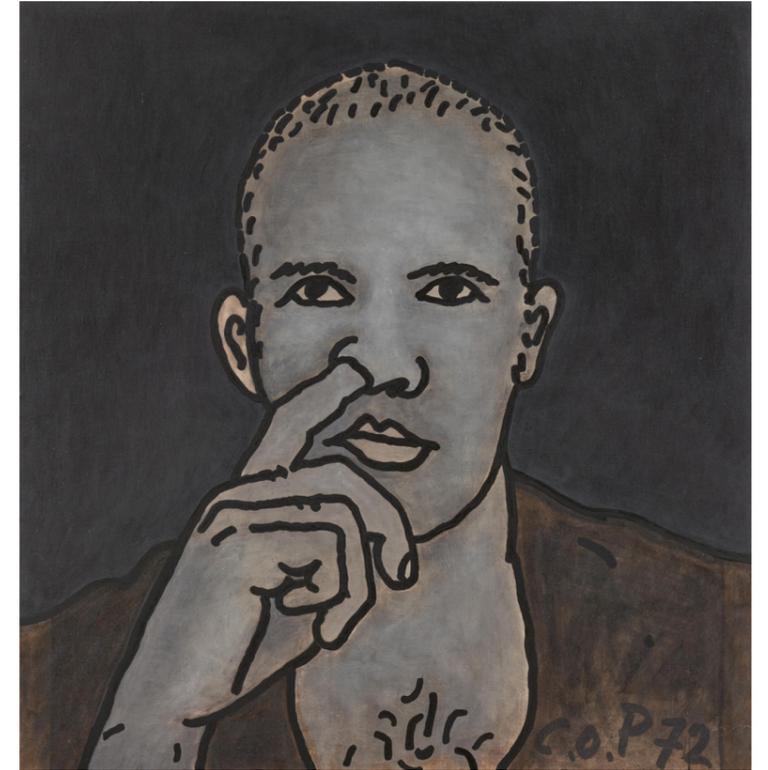
BLICKPUNKTE 2024 - SCHENKUNGEN &amp; ERWERBUNGEN

**HONORÉ DAUMIER**  
 „Der Grafikliebhaber“,  
 um 1860–1862 (linke Seite)

**C.O. PAEFFGEN**  
 „Nasenbohrer“, 1972 (oben)

**NORBERT BISKY**  
 „Hexenschaukel“, 2005 (unten)

BLICKPUNKTE 2024 - SCHENKUNGEN &amp; ERWERBUNGEN



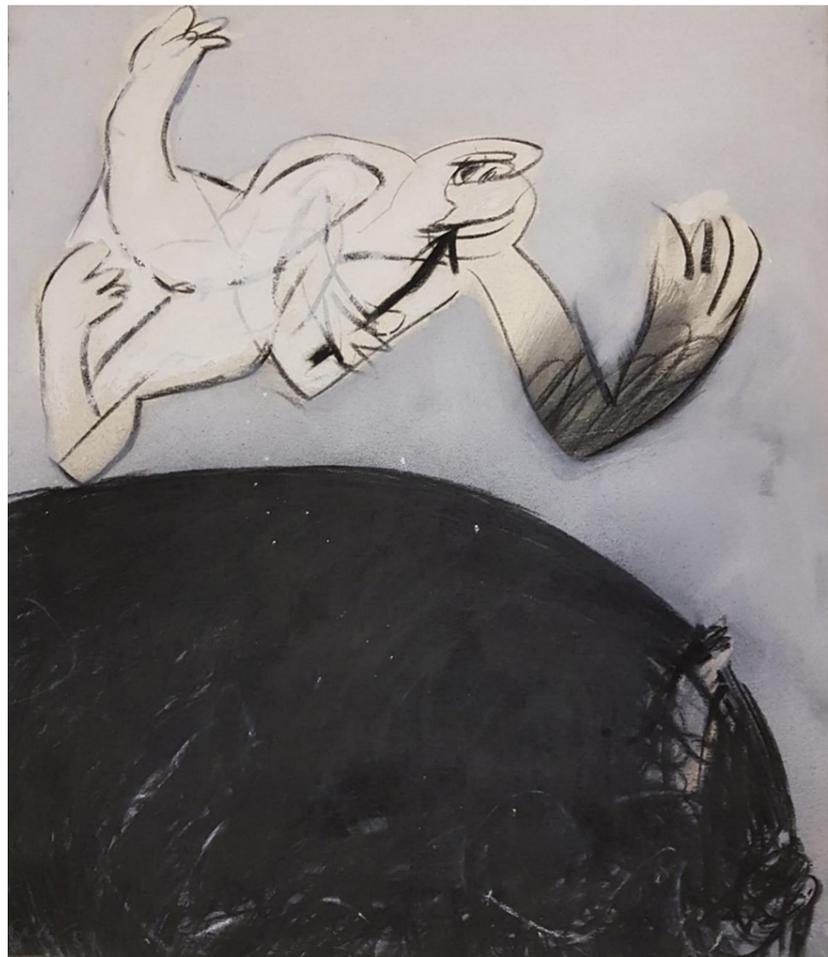


**GEORG KARL URLAUB**  
 „Bildnis des Anton Ulrich Carl  
 von Holzhausen“, 1789



**LUC TUYMANS**  
 „Amnesia“, 1980 (oben)

**GALLI**  
 „Ohne Titel (Mit schwarzem Hügel)“,  
 1989 (unten)



BLICKPUNKTE 2024 - SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN



**REMBRANDT BUGATTI**  
„Pressender Löwe“, 1908  
(linke Seite, oben)

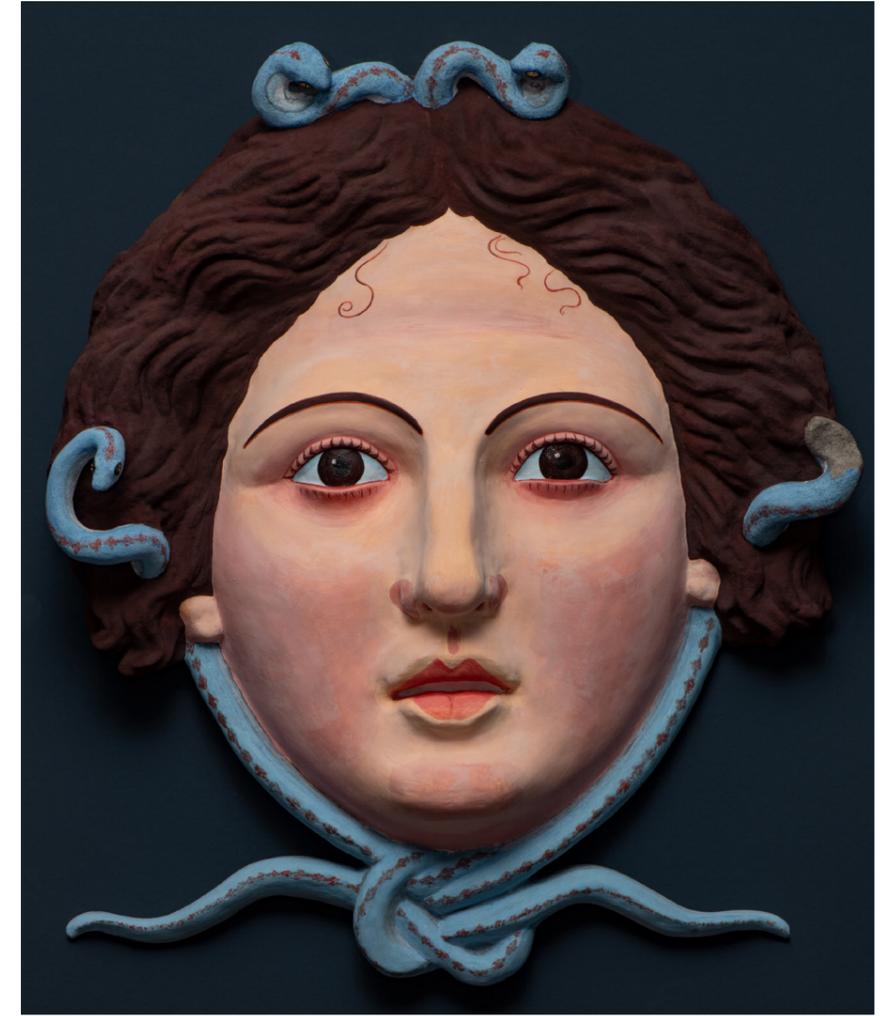
**HONORÉ DAUMIER**  
„Charles Philipon“, 1833  
(linke Seite, unten links)

„Antoine Maurice Apollinaire,  
baron d'Argout“, 1832  
(linke Seite, unten rechts)

**BRINKMANN & BRINKMANN**  
„Wissenschaftliche Farbrestreuekonstruktion  
eines Gorgoneions aus dem Ipogeo dei  
Cristallini (Neapel)“, 2024

BLICKPUNKTE 2024 - SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN



**HONORÉ DAUMIER**  
„Die Flüchtenden (zweite Fassung)“,  
1862-1878





**RINEKE DIJKSTRA**  
„Odessa, Ukraine, August 7, 1993“,  
1993 (2017) (oben)

**GEBRÜDER MOHR**  
„Porträt Carl Friedrich  
Mylius“, 1856–1858 (unten)



BLICKPUNKTE 2024 – SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 – SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN

## FOTOGRAFIE

### DR. FRITZ BLOCK

*Broadway bei Nacht*, 1931, Silbergelatine-Abzug auf Barytpapier, erworben als Schenkung von Manfred Heiting

### KURT BUCHWALD

aus der Serie *Die Galeristen*, 1991, drei Silbergelatine-Abzüge, erworben mit Mitteln aus dem Nachlass Werner Wirthle

### RINEKE DIJKSTRA

*Odessa, Ukraine, August 7, 1993*, 1993 (Abzug 2017), Tintenstrahldruck, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städel-schen Museums-Vereins e.V.

### GEBRÜDER MOHR

*Porträt Carl Friedrich Mylius*, 1856–1858, Albuminpapier auf Karton, erworben als Schenkung aus Privatbesitz

### ROBERT PARIS

*Brandmauer bei Schöneweide*, Berlin, ca. 1985, Silbergelatine-Abzug, erworben mit Mitteln aus dem Nachlass Werner Wirthle

### CINDY SHERMAN

*Untitled #170*, 1987, Chromogener Farbabzug, erworben als Schenkung der Hanten-Schmidt-Collection

## ZEICHNUNG

### NORBERT BISKY

*Impostor*, 2017, Öl auf strukturiertem Velinpapier; *Niemandsland*, 2019, Öl auf strukturiertem Velinpapier, erworben als Schenkung von Dr. Wolfgang Schmidt und Thomas Kubica

### CARLFRIEDRICH CLAUS

*Vibrationstext*, 1959, Feder, Tusche auf doppelt gefalzttem Velinpapier; *Ohne Titel*, 1959, Feder, schwarze und rote Tusche auf gefalzttem Velinpapier; *Regenblatt*, 1960, Feder, Tusche auf Velinpapier; *Faun*, 1963, Feder, schwarze und rote Tusche auf Transparentpapier, beidseitig bezeichnet, Eigentum des Städel-schen Museums-Vereins e.V.

### HONORÉ DAUMIER

*Brustbild eines Mannes mit Toga*, Aquarell über Kohle und Spuren von Grafit auf Vergépapier; *Zwei Köpfe*, Feder in Braun auf hellbraunem Velinpapier; *Abteil Dritter Klasse*, Kreide auf Transparentpapier; *Zwei Trinker* (verso verschiedene Studien), Feder in Schwarz, Pinsel in Schwarz, Braun, Rot und Weiß auf Velinpapier; *Der Leierkastenmann*, Kohle, Feder in Schwarz, Pinsel in Graubraun, Blau und Rot sowie schwarze Kreide auf bräunlichem Velinpapier; *Don Quijote und Sancho Pansa* (verso Fragment einer gehenden Figur), Kohle, Spuren von Röteln, auf bräunlichem Vergépapier; *Studie einer Theaterszene von Molière*, Feder in Schwarz, schwarz laviert, auf Vergépapier; *Die Gaukler*, Feder in Schwarz über Abklatsch von schwarzer Kreide sowie Spuren von Grafit auf Vergépapier; *Umzug der Gaukler*, Bleistift über Röteln auf Transparentpapier; *Zwei Anwälte*, Pinsel in Schwarz, Grau und Rot sowie Kohle auf Vergépapier; *Auf der Straße*, Aquarell über Kohle auf Vergépapier; *Mann, vor einer Frau hockend* (verso: *Der Klavierspieler*), Feder in Schwarz und Pinsel in Grau über Kohle auf Velinpapier; *Der eingebil-dete Kranke* (verso: Skizze eines Innenraums), Feder und Pinsel in Grau auf bräunlichem Velinpapier; *Drei Köpfe* (verso Skizzen), Feder und Pinsel in Schwarz, Röteln und Kohle auf Vergépapier; *Aussage einer Minder-jährigen*, Pinsel in Schwarz über Kohle auf Vergépapier; *Singender Mann*, Feder und Pinsel in Grau sowie Kohle auf Vergépapier; *Entwurf zu „Les Philantropes du Jour“*, Nr. 21 (LD 2293), um 1855, Grafit, schwarze Kreide, mit Pinsel koloriert, auf Velinpapier; *Intérieur d'un omnibus*, Feder und Pinsel in Grau auf grauem Velinpapier; *Entwurf zu „Actualités“*, Nr. 158 (LD 2548), um 1855, Grafit auf Velinpapier, erworben als Schenkung von Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, Eigentum des Städel-schen Museums-Vereins e.V.

### GOTTHARD GRAUBNER

*Ohne Titel*, 1970, Bleistift und Kreide auf Velinpapier, erworben als Schenkung aus Privatbesitz, Eigentum des Städel-schen Museums-Vereins e.V.

### ERNST LUDWIG KIRCHNER

*Das Leben*, Entwurfsskizze für den

Hagemann-Teppich, 1927, Aquarell und Tusche über Bleistift mit Schrift in Tinte auf Transparentpapier, Eigentum des Städel-schen Museums-Vereins e.V.

### AGNES MARTIN

*Ohne Titel*, 1995, Tinte, Grafit und Aquarell auf Transparentpapier, erworben als Schenkung aus Privatbesitz, Eigentum des Städel-schen Museums-Vereins e.V.

### GUSTAV HEINRICH NAEKE

*Dante und Vergil in der Hölle*, 1817, Feder in Schwarz, partiell grau laviert, auf Vergépapier, erworben als Schenkung von C. und H. B.

### UNIDENTIFIZIERTER KÜNSTLER

*Mädchen mit Gänsen*, Fächerentwurf, o. J. (19. Jahrhundert), Wasserfarbe über Grafit auf Velinpapier, erworben als Schenkung von C. und H. B.

## DRUCK- GRAFIK

### PEGGY BACON

*The Bridge Party*, 1918, Kaltnadel auf Velinpapier; *Heywood Brown*, 1930, Kreidelithografie auf Velinpapier, erworben mit Mitteln der Heinz und Gisela Friederichs-Stiftung

### LOUIS-MARIN BONNET NACH FRANÇOIS BOUCHER

*Le Sommeil de Venus*, 1771, Radierung in Crayonmanier, erworben mit Mitteln von Aloisia und Christian Geyer

### LOUISE BOURGEOIS

*Hairy Spider*, 2001, Kaltnadel auf Textil, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städel-schen Museums-Vereins e.V.

### MAX BUCAILLE

*Les Cris de la Fée: Seize collages*, Paris: GLM, 1939, Mappe mit 16 Lichtdrucken, Ex. 263/650, erworben als Schenkung von Karl Herzog

### HONORÉ DAUMIER

1.432 Lithografien sur blanc, sur chine oder als Zeitungsdrucke, teils mit seltenen Zensur-, Drucker-, Verlegervermerken oder mit

Signaturen der Koloristen; 63 Holzstiche und 121 Holzstich-Vignetten; 33 Bde. mit Druckgrafiken von Daumier und Künstlern aus seinem Umkreis; ein Lithostein und drei Holzstöcke zu Druckgrafiken Daumiers; 29 Druckgrafiken von Künstlern aus Daumiers Umkreis (Cham, Gavarni, Grandville, Vernier, etc.), erworben als Schenkung von Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### GOTTHARD GRAUBNER

*Ohne Titel*, 1975, Aquatinta auf Velinpapier, Ex. 36/45; *Ohne Titel*, 1992, Monotypie auf Velinpapier, erworben als Schenkung aus Privatbesitz, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### CHILDE HASSAM

*Toby's, Cos Cob*, 1915, Radierung auf Velinpapier; *The Lion Gardiner House, Easthampton*, 1920, Radierung auf Vergépapier, erworben mit Mitteln der Heinz und Gisela Friederichs-Stiftung

#### PIETER VAN DER HEYDEN

**NACH PIETER BRUEGEL D.Ä.**  
*Patientia*, 1557, Kupferstich, erworben als Schenkung von Dorothee Kaltenbach

#### CHARLES HOLROYD

*Pine Trees at Farringford, on the Isle of Wight*, 1900, Radierung auf Velinpapier, erworben als Schenkung von Aloisia und Christian Geyer

#### URS JAEGGI

*Ohne Titel* / 99, 1999/2000, UV-Siebdruck auf Velinpapier, Ex. 4/50, erworben als Schenkung aus Privatbesitz

#### MARTIN LEWIS

*Glow of the City*, 1939, Radierung und Kaltnadel auf Velinpapier, erworben mit Mitteln der Heinz und Gisela Friederichs-Stiftung

#### SOL LEWITT

*Ohne Titel*, 1971, Aquatinta auf Velinpapier, Trial Proof, erworben als Schenkung aus Privatbesitz, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### ANALIA SABAN

*Transcending Grid, White (with Fringes)*, 2021, Ex. 20/28, Vernis mou auf Leinen chine collé auf Velinpapier, erworben mit Mitteln der Ludwig-Pfungst-Museums-Stiftung; *Pressed Linen Canvas (Square)*, 2021, Leinen chine collé auf Velinpapier, Ex. 20/35, erworben mit Mitteln der Heinz und Gisela Friederichs-Stiftung

#### MICHAEL TRIEGEL

*Persephone*, 2010, Mezzotinto auf Velinpapier, e. a.; *Lesende*, 2010, Mezzotinto auf Velinpapier, e. a.; *Zu Shakespeare I, Sonett XVIII (Jüngling)*, 2010, Mezzotinto auf Velinpapier, Ex. 10/20, erworben als Schenkung aus Privatbesitz, Eigentum des Städtelschen Museums-Vereins e.V.

#### WERNER TÜBKE

*Der Traum des Narren*, 1991, Kreidelithografie auf Velinpapier, Ex. 64/100



#### GUSTAV HEINRICH NAEKE

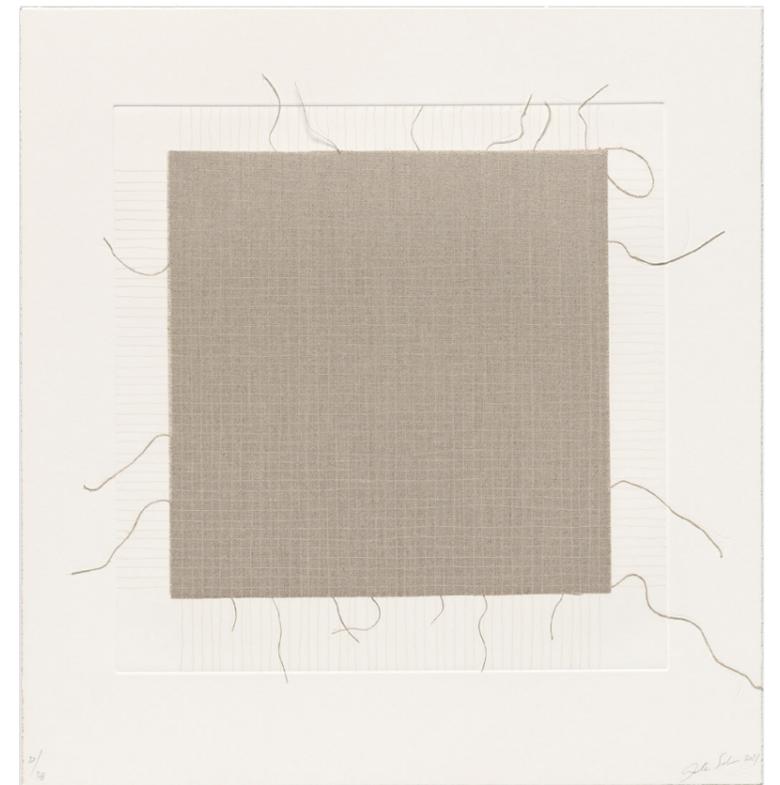
*„Dante und Vergil in der Hölle“*, 1817 (linke Seite)

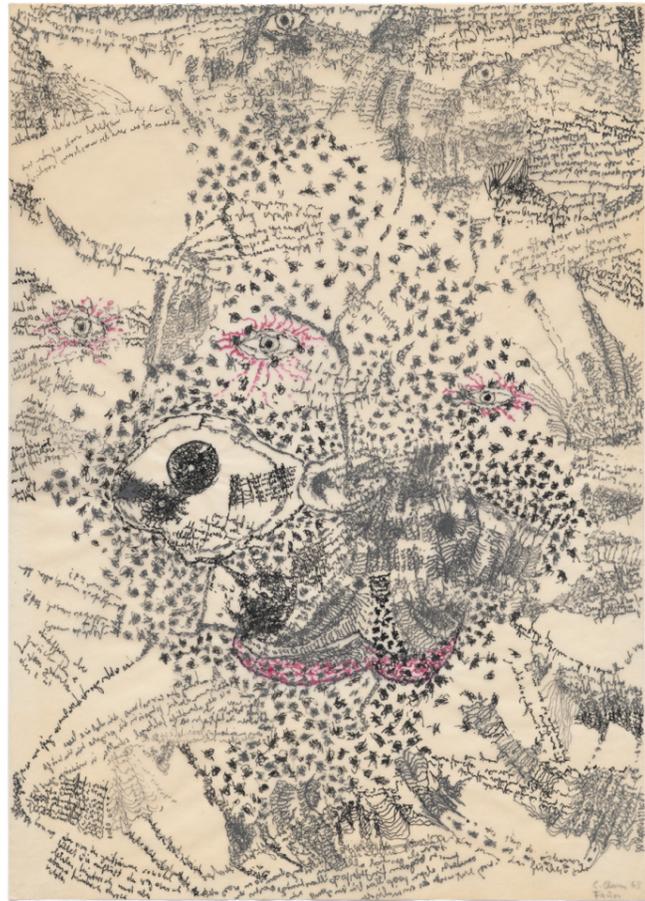
#### GOTTHARD GRAUBNER

*„Ohne Titel“*, 1970 (oben)

#### ANALIA SABAN

*„Pressed Linen Canvas (Square)“*, 2021 (unten)





**CARLFRIEDRICH CLAUS**  
 „Faun“, 1963 (oben)

**LOUISE BOURGEOIS**  
 „Hairy Spider“, 2001 (unten)



**PIETER VAN DER HEYDEN**  
 NACH PIETER BRUEGEL D.Ä.  
 „Patientia“, 1557  
 (rechte Seite, oben)

**PEGGY BACON**  
 „The Bridge Party“, 1918  
 (rechte Seite, unten links)

**HONORÉ DAUMIER**  
 „Madame déménage!“, 1867  
 (rechte Seite, unten rechts)

BLICKPUNKTE 2024 - SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN



# AUSSTELL

# UNGEN



BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

# 2024

**KÄTHE KOLLWITZ**  
„Selbstbildnis mit aufgestütztem Kopf“,  
um 1889–1892

STÄDEL MUSEUM

**UGO RONDINONE**  
SUNRISE. EAST.  
28.6.2023–9.6.2024

**VICTOR MAN**  
DIE LINIEN DES LEBENS  
14.10.2023–4.2.2024

**HOLBEIN UND DIE RENAISSANCE IM NORDEN**  
2.11.2023–18.2.2024

**MIRON SCHMÜCKLE**  
FLESH FOR FANTASY  
1.12.2023–14.4.2024

**HONORÉ DAUMIER**  
DIE SAMMLUNG HELLWIG  
24.1.2024–12.5.2024

**KOLLWITZ**  
20.3.2024–9.6.2024

---

## MUNTEAN/ROSENBLUM

MIRROR OF THOUGHTS

3.5.2024–1.12.2024

---

## STÄDEL | FRAUEN

KÜNSTLERINNEN ZWISCHEN FRANKFURT UND PARIS

UM 1900

10.7.2024–27.10.2024

---

## FANTASIE UND LEIDENSCHAFT

ZEICHNEN VON CARRACCI BIS BERNINI

10.10.2024–12.1.2025

---

## REMBRANDTS AMSTERDAM

GOLDENE ZEITEN?

27.11.2024–23.3.2025

---

## RINEKE DIJKSTRA

BEACH PORTRAITS

13.12.2024–27.7.2025

---

KABINETTPRÄSENTATIONEN STÄDEL MUSEUM

---

## BILDERWELTEN AUS DEM ALLTAG

26.9.2023–8.12.2024

---

## NATUR IM FOKUS

FOTOGRAFIE UND LANDSCHAFT IM 19. JAHRHUNDERT

17.10.2023–3.11.2024

---

## GESICHTER DER ZEIT

FOTOGRAFIEN VON HUGO ERFURTH

6.11.2024–1.6.2025

---

BLICKPUNKTE 2024 – AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 – AUSSTELLUNGEN

---

LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

## MASCHINENRAUM DER GÖTTER WIE UNSERE ZUKUNFT ERFUNDEN WURDE

8.3.2023–21.1.2024

---

PROJEKTSCHAU LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

## MEDUSAS FARBEN EIN PROJEKT DER BUNTEN GÖTTER

9.3.2024–23.2.2025

---

„Städel Museum, ich liebe dich!“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

„Die Sammlung der Skulpturen ist  
einzigartig und begeistert sofort.“

GOOGLE-BEWERTUNG LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

---

Ausführliche Infor-  
mationen zu den  
vergangenen Aus-  
stellungen finden  
Sie auf den Websites  
der Museen:



Städel Museum



Liebieghaus



**UGO RONDINONE**

„sunrise. east. march“, 2005 (unten links)  
„sunrise. east. august“, 2005 (unten rechts)

28. JUNI 2023 BIS 9. JUNI 2024  
STÄDEL GARTEN

**KURATORIN:**  
SVENJA GROSSER  
STELLVERTRETENDE LEITERIN SAMMLUNG  
GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM

# SUNRISE. EAST.



BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

**UGO  
RONDINONE**

„Kunst für alle!“  
SAT.1 LIVE, IRIS ÖZGEN

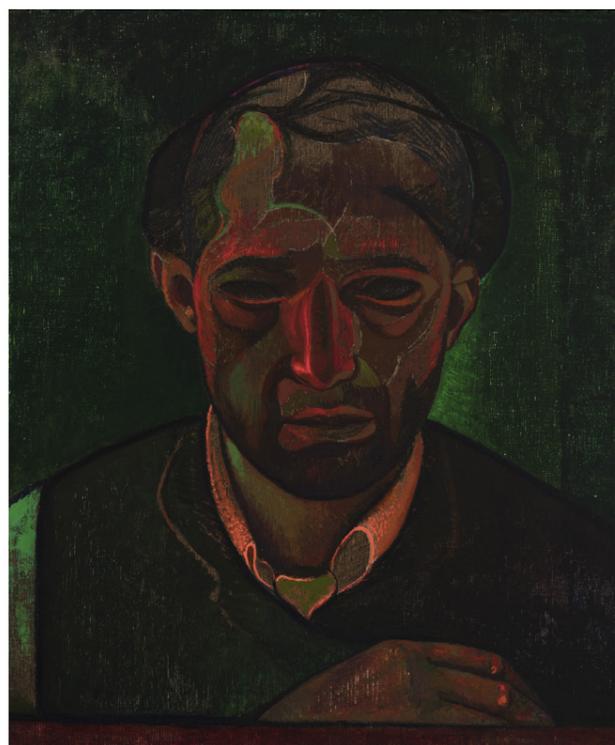
# VICTOR MAN



VICTOR MAN  
„Self as the Man of Sorrows“, 2021

„Die Bilder verführen dazu, sie mit  
den Augen regelrecht abzutasten.“

HR2-KULTUR, STEFANIE BLUMENBECKER



14. OKTOBER 2023 BIS 4. FEBRUAR 2024  
AUSSTELLUNGSHAUS

**KURATORIN:**  
SVENJA GROSSER  
STELLVERTRETENDE LEITERIN SAMMLUNG  
GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM

**PROJEKTLEITUNG:**  
MAJA LISEWSKI  
WISSENSCHAFTLICHE VOLONTÄRIN,  
SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST,  
STÄDEL MUSEUM

VICTOR MAN  
„Untitled“, 2013



„Intense!“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

# DIE LINIEN DES LEBENS



2. NOVEMBER 2023 BIS 18. FEBRUAR 2024  
AUSSTELLUNGSHAUS

**KURATOR:**  
PROF. DR. JOCHEN SANDER  
STELLVERTRETENDER DIREKTOR UND SAMMLUNGS-  
LEITER HOLLÄNDISCHE, FLÄMISCHE UND DEUTSCHE  
MALEREI VOR 1800

EINE AUSSTELLUNG DES STÄDEL MUSEUMS,  
FRANKFURT AM MAIN UND DES KUNSTHISTORISCHEN  
MUSEUMS WIEN

„Eine Bilderschau,  
inszeniert als große  
Oper“

DIE RHEINPFALZ, SIGRID FEESER

# HOLBEIN UND DIE RENAISSANCE IM NORDEN

**SOLARIO**  
„Salome“, 1520–1524  
(rechte Seite, unten)

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

„Le Städel nous plonge au  
coeur du plus célèbre atelier  
familial de la Renaissance  
germanique et donne autant  
matière à voir qu'à cogiter.“

LA GAZETTE DROUOT, BAPTISTE ROELLY





1. DEZEMBER 2023 BIS 14. APRIL 2024  
SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST

**KURATOR:**  
DR. PHILIPP DEMANDT  
DIREKTOR, STÄDEL MUSEUM

**PROJEKTLEITUNG:**  
DR. SUSANNE LORENZ  
REFERENTIN DES DIREKTORS,  
STÄDEL MUSEUM



„Die sind sooo schön!!!“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

**MIRON SCHMÜCKLE**  
„Cosmic Attractors I recto“,  
2023 (links)

„Cosmic Attractors I verso“,  
2023 (rechts)

# MIRON SCHMÜCKLE

# FLESH FOR FANTASY

„So wild sprießend, verlockend und üppig,  
vielfältig und beweglich hat man Pflanzen  
noch nicht gesehen.“

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, KATHARINA DESCHKA

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN



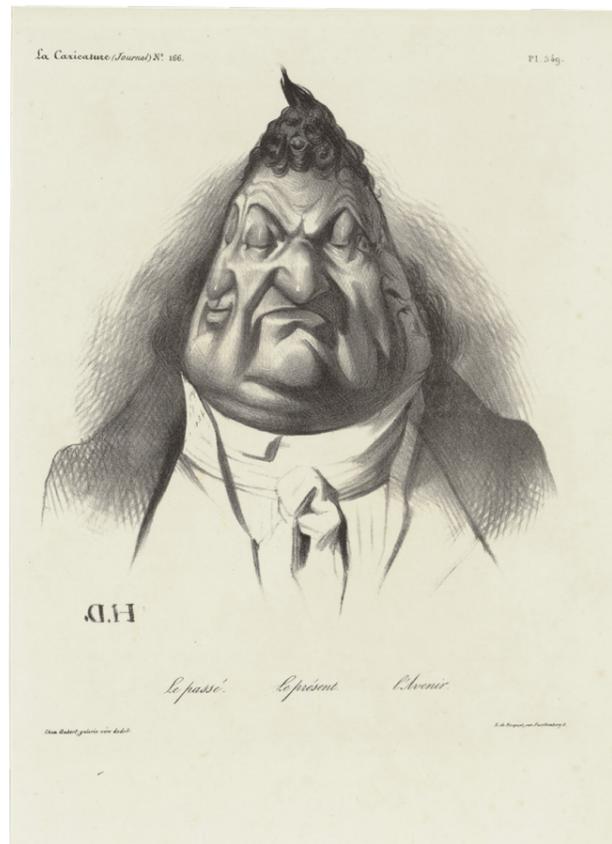
# HONORÉ DAUMIER

„Spitz, spöttisch und im Dienste der Pressefreiheit“

FRANKFURTER RUNDSCHAU, LISA BERINS

HONORÉ DAUMIER  
„Le Passé – le présent – l’avenir  
(Die Vergangenheit – die Gegenwart – die Zukunft)“,  
um 1834 (links)

„Rue Transnonain“, 1834 (rechts)



BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

24. JANUAR 2024 BIS 12. MAI 2024  
AUSSTELLUNGSHALLE DER GRAPHISCHEN  
SAMMLUNG

KURATORIN:  
DR. ASTRID REUTER  
LEITERIN GRAPHISCHE SAMMLUNG BIS 1800,  
STÄDEL MUSEUM

„Fascinating“

THE WEEK IN ART, PODCAST THE  
ART NEWSPAPER, BEN LUKE



HONORÉ DAUMIER  
„Ratapoil“, 1851



# DIE SAMMLUNG HELLWIG



„Eine der besten Grafikerinnen der Geschichte – jenseits von Schwarz und Weiß.“

ART – DAS KUNSTMAGAZIN, TIM SOMMER

„Sie war zu Lebzeiten immer eine Klasse für sich. Und sie ist es bis heute.“

WELTKUNST.DE, BILD DES TAGES, SEBASTIAN PREUSS



BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN



20. MÄRZ 2024 BIS 9. JUNI 2024  
AUSSTELLUNGSHAUS

KURATORIN:  
DR. REGINA FREYBERGER  
LEITERIN GRAPHISCHE SAMMLUNG AB 1800,  
STÄDEL MUSEUM

KÄTHE KOLLWITZ  
„Selbstbildnis mit vorgestreckter Hand“,  
um 1900 (linke Seite)  
„Pariser Kellerlokal“, 1904

# KOLLWITZ

# MUNTEAN/ ROSENBLUM



# MIRROR OF THOUGHTS



BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

**MUNTEAN/ROSENBLUM**  
„Untitled („Knowledge would not necessarily...“),  
2023 (linke Seite)

„Untitled („Nothing fixes a thing...“), 2010

„[...] eine hochinteressante Verdichtung  
der Alltagsikonografie.“

DEUTSCHLANDFUNK, KULTUR HEUTE, ANJA REINHARDT

3. MAI 2024 BIS 1. DEZEMBER 2024  
SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST

**KURATORIN:**  
SVENJA GROSSER  
LEITERIN SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST,  
STÄDEL MUSEUM

**PROJEKTLEITUNG:**  
MAJA LISEWSKI  
WISSENSCHAFTLICHE VOLONTÄRIN, SAMMLUNG  
GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM



# STÄDEL FRAUEN



BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

10. JULI 2024 BIS 27. OKTOBER 2024  
AUSSTELLUNGSHAUS

**KURATOREN:**

**DR. ALEXANDER EILING**  
SAMMLUNGSLEITER KUNST DER MODERNE, STÄDEL MUSEUM  
**EVA-MARIA HÖLLERER**  
KURATORIN, SAMMLUNG KUNST DER MODERNE,  
STÄDEL MUSEUM  
**AUDE-LINE SCHAMSCHULA**  
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN, SAMMLUNG KUNST  
DER MODERNE, STÄDEL MUSEUM

**HISTORISCHES ARCHIV:**

**DR. IRIS SCHMEISSER**  
LEITERIN PROVENIENZFORSCHUNG UND  
HISTORISCHES ARCHIV, STÄDEL MUSEUM

„furios“

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, STEFAN TRINKS

„Frauenpower  
im Städel“

3SAT KULTURZEIT

*Mathilde Battenberg, Otilie W. Roederstein und  
Ida Gerhardi (v. l. n. r.) in Roedersteins Pariser Atelier,  
Boulevard du Montparnasse 108, 1904*

**LOUISE BRESLAU**

„Jeune femme et chrysanthèmes – Porträt von  
Mina Carlson-Bredberg“, 1890 (linke Seite)



KÜNSTLERINNEN  
ZWISCHEN FRANKFURT  
UND PARIS UM 1900

# FANTASIE UND LEIDEN- SCHAFT

JACOPO CHIMENTI  
„Künstler am Zeichentisch“,  
1620–1630

„Trotz all der Berninis, Guercinos und Elisabetta Siranis erschöpft sich die Schau aber nicht im Namenshudeln, sondern regt massiv Wiederentdeckungen an.“

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, STEFAN TRINKS



BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN



10. OKTOBER 2024 BIS 12. JANUAR 2025  
AUSSTELLUNGSHALLE DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG

KURATORIN:  
DR. ASTRID REUTER  
LEITERIN GRAPHISCHE SAMMLUNG BIS 1800, STÄDEL MUSEUM

ANNIBALE CARRACCI  
„Ruhende Venus“, um 1602

# ZEICHNEN VON CARRACCI BIS BERNINI



27. NOVEMBER 2024 BIS 23. MÄRZ 2025  
AUSSTELLUNGSHAUS

**KURATOR:**  
PROF. DR. JOCHEN SANDER  
STELLVERTRETENDER DIREKTOR UND  
SAMMLUNGSLEITER HOLLÄNDISCHE,  
FLÄMISCHE UND DEUTSCHE MALEREI  
VOR 1800, STÄDEL MUSEUM

**PROJEKTLEITUNG:**  
CORINNA GANNON  
WISSENSCHAFTLICHE VOLONTÄRIN,  
HOLLÄNDISCHE, FLÄMISCHE UND DEUTSCHE  
MALEREI VOR 1800, STÄDEL MUSEUM

„[...] überaus  
akkurat und erfin-  
derisch gemachte  
Ausstellung“

WELT, HANS-JOACHIM MÜLLER



BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

# REMBRANDT'S AMSTERDAM. GOLDENE ZEITEN?

UNBEKANNTER  
AMSTERDAMER KÜNSTLER  
„Bildnis des Malle Baandje“,  
um 1700 (rechte Seite, oben)

REMBRANDT  
„Die Anatomiestunde von Dr. Joan Deyman“,  
1606–1669 (rechte Seite, unten)



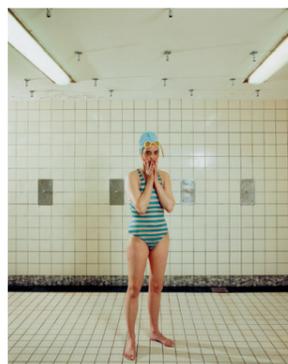
# RINEKE DIJKSTRA



**RINEKE DIJKSTRA**  
„Kolobrzeg, Poland, July 26,  
1992“, 1992 (links)

„Self-Portrait, Marnixbad,  
Amsterdam, Netherlands,  
June 19, 1991“, 1991  
(rechts oben)

„Long Island, N.Y., USA,  
July 1, 1993“, 1993  
(rechts unten)



BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN



**RINEKE DIJKSTRA**  
„Jalta, Ukraine, July 30,  
1993“, 1993

„Die Begegnung mit Rineke Dijkstras groß-formatigen Aufnahmen im Ausstellungskontext erzeugt eine eindruckliche Nähe.“

FAZ.NET, MARIE HAEFNER

13. DEZEMBER 2024 BIS 27. JULI 2025  
SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST

**KURATORIN:**  
MAJA LISEWSKI  
WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN SAMMLUNG  
GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM



# BEACH PORTRAITS

## KABINETTPRÄSENTATIONEN STÄDEL MUSEUM



### BILDER- WELTEN AUS DEM ALLTAG

## NATUR IM FOKUS FOTOGRAFIE UND LANDSCHAFT IM 19. JAHRHUNDERT

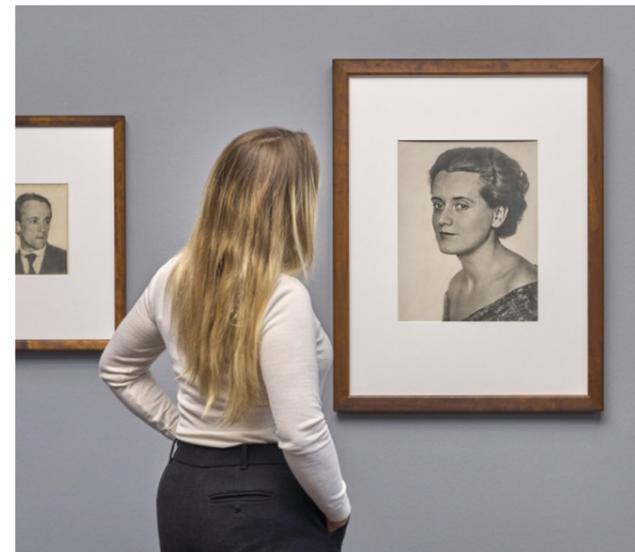


Blickpunkte 2024 - Ausstellungen

Blickpunkte 2024 - Ausstellungen



## GESICHTER DER ZEIT FOTOGRAFIE VON HUGO ERFURTH



**BILDERWELTEN AUS DEM ALLTAG**  
26. SEPTEMBER 2023 BIS 8. DEZEMBER 2024

**NATUR IM FOKUS**  
FOTOGRAFIE UND LANDSCHAFT IM  
19. JAHRHUNDERT  
17. OKTOBER 2023 BIS 3. NOVEMBER 2024

**GESICHTER DER ZEIT**  
FOTOGRAFIE VON HUGO ERFURTH  
6. NOVEMBER 2024 BIS 1. JUNI 2025

**KURATORIN:**  
DR. KRISTINA LEMKE  
SAMMLUNGSLEITERIN FOTOGRAFIE, STÄDEL MUSEUM

AUSSTELLUNG LIEBIGHAUS  
SKULPTURENSAMMLUNG

# MASCHINEN- RAUM DER GÖTTER

„Man kommt aus dem Staunen nicht mehr raus.“

HR2 KULTUR, YVONNE KOCH



„Eine Ausstellung, die antritt, um den hohen Stand antiker Wissenschaft zu vermitteln oder die Überlieferungsleistung arabischer Gelehrter zu feiern, dürfte bei vielen Besuchern offene Türen einrennen.“

FAZ, TILMAN SPRECKELSEN

8. MÄRZ 2023 BIS 21. JANUAR 2024  
LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

**KURATOR:**  
PROF. DR. VINZENZ BRINKMANN  
SAMMLUNGSLEITER DER ABTEILUNG ANTIKE UND ASIEN,  
LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

**PROJEKTLEITUNG:**  
JAKOB SALZMANN  
WISSENSCHAFTLICHER VOLONTÄR, ABTEILUNG ANTIKE  
UND ASIEN, LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

**JEFF KOONS**  
„Apollo Kithara“, 2019–2022



WIE UNSERE  
ZUKUNFT  
ERFUNDEN WURDE

PROJEKTSCHAU LIEBIEGHAUS  
SKULPTURENSAMMLUNG

# MEDUSAS FARBEN



9. MÄRZ 2024 BIS 23. FEBRUAR 2025  
LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

**KURATOR:**  
PROF. DR. VINZENZ BRINKMANN

**REKONSTRUKTION:**  
DR. ULRIKE KOCH-BRINKMANN

*„Das ist so spannend,  
dass ihr uns als Besucher  
an der Forschung  
teilhaben lasst. Auch die  
Art der Präsentation  
war super anschaulich  
für mich. Komme  
immer gerne wieder!“*

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 - AUSSTELLUNGEN



EIN PROJEKT  
DER BUNTEN GÖTTER

Seit März lädt die Besucherterrasse auf dem Städel Dach dazu ein, einen spektakulären Panoramablick auf die Frankfurter Skyline zu genießen. Dank großzügiger privater Spenden wurde mit dem Städel Dach ein einzigartiger Ort geschaffen, der zum Verweilen und Entdecken einlädt – ein Highlight, das den Besuch im Städel Museum unvergesslich macht.

Im Zuge der Baumaßnahmen für die Besucherterrasse entstand zudem der Stifter-Saal im Zentrum der Sammlung Alte Meister, der dem Gründer und Namensgeber des Museums Johann Friedrich Städel und seiner Vision eines Bürgermuseums gewidmet ist. Als älteste deutsche Museumsstiftung wird das Städel Museum bis heute maßgeblich durch private Förderer getragen – eine Tradition, die im Stifter-Saal spürbar wird.

Mit dem Städel Dach und dem Stifter-Saal verbindet das Museum Vergangenheit und Gegenwart, Architektur und Kunst sowie Stadt und Besucher – und schafft so neue Perspektiven auf Frankfurt und seine Kultur.

# STÄDEL DACH & STIFTER-SAAL

BLICKPUNKTE 2024 – STÄDEL DACH & STIFTER-SAAL

BLICKPUNKTE 2024 – STÄDEL DACH & STIFTER-SAAL



# FORSCHUNG

STÄDEL MUSEUM

**NEUE ERKENNTNISSE ZUR MALTECHNIK  
CARL SCHUCHS. DIE KUNSTTECHNOLOGISCHE  
UNTERSUCHUNG DREIER STILLEBEN**

**BESTANDSKATALOG ITALIENISCHER BAROCK-  
ZEICHNUNGEN DES 17. JAHRHUNDERTS**

**BESTANDSKATALOG „DEUTSCHE GEMÄLDE IM  
STÄDEL MUSEUM 1725–1800“**

**PROVENIENZFORSCHUNG & HISTORISCHES ARCHIV**

**KUNSTTECHNOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN  
MIT DER MULTISPEKTRALKAMERA**

**KONSERVIERUNG & RESTAURIERUNG PIETER AERTSEN**

LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

**FARBREKONSTRUKTION EINES MEDUSENHauptes**

**DIE ENTDECKUNG UND RESTAURIERUNG DER  
FRANKFURTER „MARIA INMACULADA CONCEPCIÓN“  
VON PEDRO DE MENA**

Mehr Informationen zu den  
aktuellen Forschungs- und  
Restaurierungsprojekten  
finden Sie auf den Websites  
der Museen:



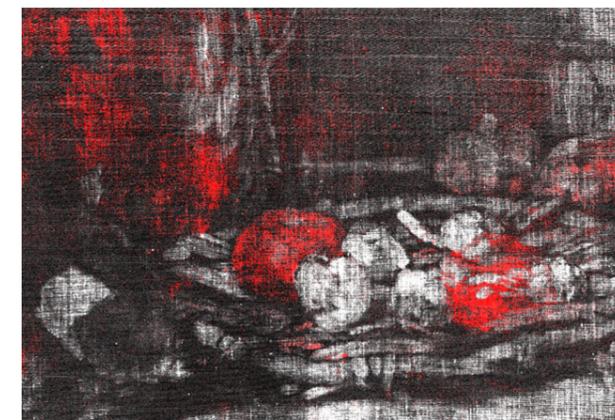
Städel  
Museum



Liebieghaus

BLICKPUNKTE 2024 – FORSCHUNG & RESTAURIERUNG

Die wissenschaftliche Erforschung von Kunstwerken gehört zu den essenziellen Aufgaben des Museums. Durch kontinuierliche Forschungsprojekte und die sorgfältige Aufarbeitung von Provenienzen werden neue Erkenntnisse über die Entstehung, den Kontext und die Geschichte der Werke gewonnen.



BLICKPUNKTE 2024 – FORSCHUNG & RESTAURIERUNG

**NEUE ERKENNTNISSE ZUR MALTECHNIK CARL SCHUCHS.**

**DIE KUNSTTECHNOLOGISCHE UNTERSUCHUNG DREIER STILLEBEN**

Im Vorfeld der Ausstellung „Carl Schuch und Frankreich“ untersuchte die Abteilung für Kunsttechnologie und Restaurierung drei Stillleben des Künstlers, darunter das *Stillleben mit Äpfeln, Birnen und einer Karaffe* (1888) aus der Sammlung des Städel Museums. Bildstudien mit verschiedenen Licht- und Röntgenverfahren brachten übermalte Kompositionen zum Vorschein und gaben Einblicke in Schuchs komplexe Arbeitsweise. Die Ergebnisse werden 2025 in der Ausstellung und im begleitenden Katalog vorgestellt.

**CARL SCHUCH**

„Stillleben mit Äpfeln,  
Birnen und einer  
Karaffe“, um 1888

# & RESTAURIERUNG



#### BESTANDSKATALOG ITALIENISCHER BAROCK-ZEICHNUNGEN DES 17. JAHRHUNDERTS

Das Forschungsprojekt zu den italienischen Barockzeichnungen des Städel Museums wurde 2021 begonnen und von der Stiftung Gabriele Busch-Hauck finanziert. Nach einer Gesamtaufnahme des ca. 500 Zeichnungen umfassenden Bestandes lag der Fokus auf einer Auswahl von 90 Werken, die teilweise zum ersten Mal umfassend wissenschaftlich untersucht wurden. Die Ergebnisse dieser Forschungen wurden der Öffentlichkeit 2024 im Rahmen der Ausstellung „Fantasie und Leidenschaft. Zeichnen von Carracci bis Bernini“ und in einem begleitenden Katalog präsentiert.



#### BESTANDSKATALOG „DEUTSCHE GEMÄLDE IM STÄDEL MUSEUM 1725–1800“

Das seit 2023 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Projekt widmet sich der wissenschaftlichen Bearbeitung eines bisher kaum erschlossenen Sammlungsbereichs des Städel Museums. Anknüpfend an das Vorgängerprojekt werden aktuell die im deutschsprachigen Raum entstandenen Gemälde des 18. Jahrhunderts untersucht. Zu den Spitzenstücken zählt unter anderem das *Bildnis der Lady Louisa Leveson-Gower* (1749/50–1827), später *Baroness Macdonald*, als *Spes* von Angelica Kauffmann aus dem Jahr 1767.

#### GIUSEPPE PASSERI

„Zwei Heilige, der heilige Andreas und ein Ritterheiliger, von einem Engel als Märtyrer gekrönt“, 17. Jahrhundert (oben)

#### ANGELICA KAUFFMANN

„Bildnis der Lady Louisa Leveson-Gower (1749/50–1827), später Baroness Macdonald, als Spes“, 1767 (unten)

BLICKPUNKTE 2024 – FORSCHUNG & RESTAURIERUNG



BLICKPUNKTE 2024 – FORSCHUNG & RESTAURIERUNG

#### KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG PIETER AERTSEN

Das Gemälde *Marktstück mit Christus und der Ehebrecherin* (1559) von Pieter Aertsen zählt zu den Hauptwerken der flämischen Malerei im Städel Museum. Aufgrund einer komplexen Restaurierungsgeschichte und dringendem konservatorischem Bedarf wird das Werk seit Anfang 2024 umfassend restauriert. Aktuell befinden sich die Arbeiten in der abschließenden Retuschephase.

Restauratorische Maßnahmen sowie präventive Konservierung sichern den Erhalt der Kunstwerke und ermöglichen es, sie heute und auch künftigen Generationen zugänglich zu machen. Unsere Archive tragen zudem zur umfassenden Dokumentation und historischen Einordnung dieser Werke bei.



#### PIETER AERTSEN

„Marktstück mit Christus und der Ehebrecherin“, 1559; Gesamtansicht während der Firnisabnahme (oben); Detailaufnahmen während der Abnahme von nicht originalen Firnissschichten, Übermalungen und Retuschen (unten)



#### FARBREKONSTRUKTION EINES MEDUSENHauptes

Im Rahmen eines Forschungsprojekts untersuchten Wissenschaftler des Liebieghauses die gut erhaltene Farbigkeit der griechischen, spätclassischen Grabanlage *Ipogeo dei Cristallini* in Neapel. Die Farbspuren des Gorgoneions wurden mittels verschiedener naturwissenschaftlicher Untersuchungen genau bestimmt. Auf dieser Grundlage entstand in einer eigens dafür eingerichteten Schauwerkstatt eine Farbrekonstruktion des Medusenhauptes.



BLICKPUNKTE 2024 – FORSCHUNG & RESTAURIERUNG

BLICKPUNKTE 2024 – FORSCHUNG & RESTAURIERUNG



#### DIE ENTDECKUNG UND RESTAURIERUNG DER FRANKFURTER „MARIA INMACULADA CONCEPCIÓN“ VON PEDRO DE MENA

Das Liebieghaus hat 2021 ein beeindruckendes Meisterwerk des spanischen Barock erworben – eine *Maria Inmaculada Concepción* (17. Jahrhundert) von Pedro de Mena (um 1628–1688). Umfangreiche kunsttechnologische und naturwissenschaftliche Untersuchungen gaben spannende Einblicke in die Entstehungszeit der Skulptur und lieferten neue Erkenntnisse über den Bildhauer. Aktuell wird das Werk umfassend restauriert.

#### PEDRO DE MENA

Linkes Bild: Weitgehend bis auf die originale Malschicht freigelegte linke Gesichtshälfte der *Maria Inmaculada Concepción*. Deutlich zu erkennen sind die porenartige Textur des Farbauftrags sowie die aufwendigeren Modellierungen und Feinzeichnungen des Inkarnats.

Rechtes Bild: Verstärkter Goldpulverauftrag an den Haarspitzen zur Imitation von sonnengebleichtem Haar (links) sowie der übermalte Zustand (rechts).





Kunst entdecken, kreativ werden, im Austausch sein: Das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung eröffnen vielfältige Zugänge zur Kunst. Mit interaktiven Bildungsangeboten, abwechslungsreichen Veranstaltungen und inspirierenden Erlebnissen laden sie zum Dialog ein – vor Ort und in digitalen Räumen. So entstehen neue Perspektiven, anregende Impulse und spannende Gespräche über Kunst.

Blickpunkte 2024 - BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

BILDUNG &  
VERMITTLUNG,  
DIGITALE PROJEKTE,  
KOMMUNIKATION



„Congrats! Such a great idea to extend the art experience in a playful digital way. It was a lot of fun to try the game at the launch event.“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

„Außerschulischer Lernort der besonders schön und inspirierend ist!“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

**CLOSE UP:** 2024 widmete sich CLOSE UP im Städel Museum dem Thema „Malerei & Raum“. Im Mittelpunkt standen Werke von Yves Klein, Günther Uecker und Louise Nevelson, die zeigen, wie Künstlerinnen und Künstler seit 1945 mit neuen Materialien die Grenzen der Malerei erweitern. Eine digitale Anwendung ergänzte die Präsentation vor Ort und bot Informationen für ein vertieftes Verständnis.

**STÄDEL UNIVERSE:** 2024 launchte das Städel Museum mit Städel Universe ein edukatives und unterhaltsames Online-Game, das neue Wege der Kunstvermittlung eröffnet. Die Anwendung kombiniert spannende Aufgaben und Geschichten zu 36 Kunstwerken aus der Sammlung und führt die Nutzer durch vier Level mit insgesamt zwölf Sternbildern. Städel Universe ist webbasiert, kostenfrei und sowohl im Museum als auch von zu Hause aus spielbar. Es richtet sich an alle ab 12 Jahren und ist auf Deutsch und Englisch verfügbar.

**BILDUNGSWOCHE:** Im Juli 2024 lud das Städel Museum gemeinsam mit der Frankfurter Volksbank Rhein/Main zur zwölften Bildungswoche unter dem Motto „Universum der Kunst. Städel ohne Grenzen“ ein. Rund 3.700 Kinder und Jugendliche aus über 200 Gruppen entdeckten in Workshops und an Wissensstationen Kunst spielerisch und interaktiv. Ein Familientag rundete das Programm ab.

Blickpunkte 2024 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

Blickpunkte 2024 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION



## ÖFFENTLICHE VERMITTLUNGSFORMATE IM STÄDEL MUSEUM FÜR ERWACHSENE

### ABENDFÜHRUNG

Führungen zu thematischen Schwerpunkten der Sammlung und Ausstellungen mit Kunstexperten des Städel Museums.

### ART TALKS

Führung für englischsprachige und an der englischen Sprache interessierte Besucher.

### ATELIERKURSE FÜR ERWACHSENE

Workshops zu unterschiedlichen Themen der Sammlung oder Ausstellungen mit verschiedenen künstlerischen Techniken.

### BARRIEREFREIE ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN

Führungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen sowie Führungen mit Gebärdensprachdolmetschern für gehörlose Besucher.

### BASISWISSEN KUNST

Die Veranstaltungsreihe gibt einen Überblick über grundlegende Entwicklungen der Kunstgeschichte, liefert Hintergrundinformationen zu Bildern und Skulpturen und macht mit Schlüsselwerken und den großen Namen der verschiedenen Kunstrichtungen vertraut.

### BEGLEITHEFTE

Die wichtigsten Themen der Ausstellungen werden in den Begleitheften ansprechend und leicht verständlich aufbereitet.

### BILD DES MONATS

Wissenschaftliche Mitarbeiter des Museums rücken ein Exponat der Sammlung in den Mittelpunkt der Betrachtung.

### BLICK HINTER DIE KULISSEN

Experten der wissenschaftlichen Abteilungen, der Graphischen Sammlung und der Restaurierung sowie des Ausstellungsdiensts am Städel Museum präsentieren Neuerwerbungen oder geben Einblick in aktuelle Arbeiten und Projekte.

### CLOSE UP

Wie in einer Nahaufnahme widmet sich CLOSE UP einem zentralen Thema der Sammlung Gegenwartskunst – als Kunst- und Vermittlungsraum vor Ort und als digitale Anwendung. Gefördert durch die Interessengemeinschaft Frankfurter Kreditinstitute.

### COLLECTION HIGHLIGHT TOUR

Illustrious names and important artworks in the Städel's permanent exhibition are the topic of this guided tour in English.

### EXHIBITION HIGHLIGHT TOUR

The tour in English language showcases a selection of must-see paintings and objects in the exhibition.

### GASTKOMMENTAR

Gäste aus Politik, Wirtschaft, Geistes- und Naturwissenschaften eröffnen den Besuchern nicht alltägliche Sichtweisen auf Städel-Werke. In Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. Auch als Film online abrufbar.

### KUNST AUF DEM PRÜFSTAND

Verborgene Schätze werden aus dem Museumsdepot in die Galerie geholt und in der Gruppe diskutiert.

### ONLINE-TOUR

Mit Kunstvermittlern die Kunst des Städel Museums erleben – online zu Hause: Die Online-Tour bietet Einführungen in Ausstellungen und nutzt die Vorteile der digitalen Vermittlung durch Einbezug dialogischer Elemente.

### SINNBILDER

In dieser Veranstaltungsreihe diskutieren ein Theologe und eine Kunsthistorikerin oder ein Kunsthistoriker ausgewählte Werke des Städel Museums. Ermöglicht durch die EKHN Stiftung. Zudem fanden vereinzelte Termine auch digital als Online-Tour statt.

### STADTSPAZIERGANG

Nach der Betrachtung ausgewählter Werke im Städel Museum begeben sich die Teilnehmer auf Künstlerspuren und erkunden die Stadtgeschichte an Originalschauplätzen. Mit Unterstützung der Frankfurter Volksbank.

### STÄDEL DIALOG

Kunstexperten mit unterschiedlichen kunstwissenschaftlichen Perspektiven treffen aufeinander und diskutieren mit den Besuchern über Werke im Städel Museum.

BLICKPUNKTE 2024 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

### ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNGEN

Einstündige öffentliche Führungen, die einen Überblick über die wichtigsten Werke der Ausstellungen bieten.

### UND WAS SEHEN SIE?

Gemeinsam über Kunst sprechen! Nach einer Einführung in ein übergeordnetes Thema laden wir die Teilnehmer ein, über individuelle Perspektiven, persönliche Erinnerungen und Meinungen ins Gespräch zu kommen.

## ÖFFENTLICHE VERMITTLUNGSFORMATE IM STÄDEL MUSEUM FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

### ATELIERKURSE

Für Kinder verschiedener Altersgruppen bietet das Städel Museum vertiefende Atelierkurse an, die Kunst anhand unterschiedlicher Materialien erlebbar machen.

### FAMILIENFÜHRUNG

Auf spielerische Weise erkunden Kinder ab 4 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern die Werke im Städel Museum.

### FERIENKURSE

Mehrtägige Workshops zu Themen der Ausstellungen oder der Sammlung. Gefördert durch die Fraport AG.

### HANDPUPPENFÜHRUNG

Die Handpuppen Louis und Lulu gehen mit den Kindern auf Abenteuersuche im Museum. Sie betrachten Kunst mit Kinderaugen und lösen die Rätsel, die sich in den Bildern verbergen. Für Kinder ab 4 Jahren.

### KINDERSTUNDE XS

Nach einer kindgerechten Führung für Familien mit Kindern ab 4 Jahren werden in den Städel Ateliers kleine Kunstwerke angefertigt.

### MÄRCHENREISE DURCHS STÄDEL

Der Märchenerzähler Rudi Gerharz erzählt spannende Geschichten zu den Gemälden im Städel Museum. Für Kinder ab 4 Jahren.

### OFFENES ATELIER

Zu ausgewählten Sonderausstellungen können Kinder im Offenen Atelier selbst künstlerisch tätig werden.

## INDIVIDUELL BUCHBARE ANGEBOTE

### ANGEBOTE FÜR FIRMENGRUPPEN

Buchbare Führungen, Workshops oder Rallyes in der Sammlung des Städel Museums oder den Ausstellungen. Auch in englischer, französischer, italienischer, niederländischer und japanischer Sprache.

### ANGEBOTE FÜR PRIVATE GRUPPEN

Buchbare Führungen durch Ausstellungen oder die Sammlung des Städel Museums zu individuellen Themen. Auch in englischer, französischer, italienischer, niederländischer und japanischer Sprache sowie optional in Verbindung mit einem künstlerischen Workshop möglich.

### FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN UND KITAGRUPPEN

Führungen und Workshops – aus dem Schullassenprogramm des Städel Museums oder individuell abgestimmt – eignen sich auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Themen der Kunst werden dabei mit Inhalten aus dem Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht, aus Religion, Philosophie, Politik, Ethik oder Geschichte verbunden. Regelmäßig stattfindende Lehrerfortbildungen geben Einblicke in neue Ausstellungsthemen und mögliche Einbindungen in den Unterricht.

### KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

Der etwas andere Geburtstag: Mit den Freunden das Museum erkunden, Geschenke auspacken und kreativ sein!

## BILDUNGS- UND FÖRDERPROJEKTE

### ARTEMIS

Für Menschen mit Demenz bietet das Städel Museum dialogische Führungen an, die mit praktischen Workshops kombiniert werden. Das Angebot baut auf einer Kooperation mit dem Arbeitsbereich Altersmedizin am Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main auf. In diesem Rahmen konnte nachgewiesen werden, dass eine

## Die Website und digitalen Angebote des Städel Museums verzeichneten im Jahr 2024 mehr als 6,5 Mio. Zugriffe.



**INFLUENCER-EVENT:** Im Frühjahr 2024 veranstaltete das Städel Museum ein besonderes Event für Influencer und Fotografen zur Eröffnung des neuen Städel Dachs.

**STÄDEL WOMEN CONNECT:** Im Rahmen der Ausstellung „Städel | Frauen. Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900“ fand das exklusive Networking-Event „Städel Women Connect“ statt. Die Veranstaltung bot Impulsvorträge von Siri Hummel und Tijen Onaran sowie eine Einführung von Kuratorin Eva-Maria Höllerer. Moderiert wurde das Event von Bärbel Schäfer.



BLICKPUNKTE 2024 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

BLICKPUNKTE 2024 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION



regelmäßige, interaktive Beschäftigung mit Kunst einen positiven Beitrag leistet, um das emotionale Wohlbefinden und das Kommunikationsverhalten von Menschen mit Demenz zu steigern. Ermöglicht durch die Familie Schambach-Stiftung.

#### ausKUNSTbildung

Ein Projekt zur gezielten Förderung junger Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und sozialen Milieus, die in ihrem Alltag wenig mit Bildungsangeboten klassischer Kunst- und Kultureinrichtungen in Berührung kommen. Das Programm bietet zwei unterschiedliche Module an („Kunst verbindet Kulturen“ und „Extern für den Beruf“), die aufeinander aufbauen. Gefördert durch die Hannelore Krempa Stiftung.

#### BILDUNGSWOCHE

Ein kostenfreies Erlebnis ästhetischer Bildung für Schulklassen, Kita- und Hortgruppen. Bei Führungen, Workshopangeboten und einem Quiz können sie in der letzten Woche vor den Sommerferien das Städel Museum erkunden. Bereits zum 12. Mal fand die Bildungswoche mit Förderung der Frankfurter Volksbank Rhein/Main statt. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten zudem ein Familienticket, um das Museum am darauffolgenden Sonntag kostenfrei zu besuchen.

#### KINDERKUNSTKLUB

Der KinderKunstKlub gibt Kindern von 6 bis 13 Jahren die Möglichkeit, Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt zu entdecken. Das Programm bietet den Mitgliedern spannende Einblicke in die Museumsarbeit. Unter fachkundiger Anleitung können bei Workshops in den Atelierräumen Kunstprojekte realisiert und die neuesten Angebote getestet werden. Gefördert durch die Fraport AG.

#### KINDERKUNSTKLUB – EIN ANGEBOT FÜR SCHULEN

Neben der Möglichkeit zur individuellen Klubmitgliedschaft bietet der KinderKunstKlub auch Schulmitgliedschaften an, die sich gezielt an sozial und kulturell benachteiligte Schülerinnen und Schüler richten. Das Angebot umfasst eine intensive Fortbildung der Lehrkräfte sowie einen sechswöchigen Praxisteil in der Schule und im Museum unter der Leitung eines Museumspädagogen. Anschließend werden die Ergebnisse in einer eigenen Ausstellung präsentiert. Gefördert durch die Fraport AG.

#### KITA BILDUNGSNETZ

Im Rahmen des Frühförderungsprogramms von Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt besteht eine Kooperation zwischen dem KITA Bildungsnetz und den Museen. Regelmäßig finden Multiplikatorenfortbildungen statt.

#### KONFIRMANDENTAG

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Pfarramt für Stadtkirchenarbeit Museumsufer nutzen Jugendliche einen Tag im Museum zur Vorbereitung auf ihre Konfirmation. Ermöglicht durch die EKHN Stiftung.

#### KULTUR.FORSCHER!

Im Rahmen des bundesweiten Projekts „Kultur.Forscher!“ ist das Städel Museum Kulturpartner der Schillerschule. Kinder und Jugendliche gehen als „Kultur.Forscher!“ im Städel Museum ihren persönlichen Fragen zu kulturellen Phänomenen nach. Ein weiterer Teil des Projekts ist eine Kooperation zwischen dem Städel Museum und dem Institut für Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg. Das Städel Museum bietet Studierenden Fortbildungen zur ästhetischen Forschung an und vermittelt ihnen Ansätze für übergreifendes Lernen.

#### KUNST ZUM LEBEN

Das Städel Museum bietet in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Leben mit Krebs“ Patienten ein Forum zur aktiven Teilnahme an einer themenorientierten Veranstaltungsreihe, die einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität leisten kann.

#### KUNSTTALENTE

Durch das Förderprogramm des Städel Museums, der Liebieghaus Skulpturensammlung und der Schirn Kunsthalle Frankfurt für Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren werden die kreativen und ästhetischen Fähigkeiten von begabten Kindern und Jugendlichen außerhalb des Schulalltags gefördert. Ermöglicht durch die Stiftung Giersch.

#### MEINUNGSBILDER

Die umfassend angelegte Bildungsinitiative unterstützt demokratisches Denken und Handeln – durch ein wachsendes Kunstvermittlungsprogramm aus Führungen, Seminaren, Workshops, digitalen Angeboten und vielem mehr. Ermöglicht von der Dr. Harald Hack Stiftung.

#### PLACES TO SEE

Über 20 Frankfurter Kulturinstitutionen bieten gemeinsam ein regelmäßiges und kostenfreies Freizeitangebot für Geflüchtete an. Die Vielfalt der kulturellen Landschaft der Stadt wird den Neuankömmlingen auf diese Weise nähergebracht.

#### ZU GAST IM STÄDEL

Ein besonderes Kunsterlebnis für interessierte Förderschulklassen: Mit einem Führungs- und Workshop-Programm, das auch die Bedürfnisse von Schülern mit

eingeschränktem Seh- oder Hörvermögen berücksichtigt, werden Wege zur Kunst eröffnet. Ermöglicht durch die Dr. Wolfgang und Sigrid Berner Stiftung.

## DIGITALE ANGEBOTE

#### AUDIOGUIDES

Die kostenlosen Audioguide-Apps für Sonderausstellungen und die Dauerausstellung sind der ideale Begleiter für den Museumsbesuch.

#### CLOSE UP

Wie in einer Nahaufnahme nimmt CLOSE UP ein zentrales Thema der Sammlung Gegenwartskunst in den Blick. Das CLOSE UP „Malerei & Raum“ konnte im Museum oder mit der digitalen Anwendung zu Hause und unterwegs erlebt werden.

#### DIGITALE SAMMLUNG

Die zentrale Rechercheplattform für den Sammlungsbestand des Städel Museums ermöglicht ein digitales Schlendern oder die gezielte Suche nach dem Lieblingswerk. Mit Zugang zu umfangreichen Text-, Film- und Audioinformationen.

#### DIGITORIALS®

Das digitale Vermittlungstool bietet anhand von informativen Texten, unterhaltsamen Audiosequenzen und einer themenbasierten Bildauswahl facettenreiche Einblicke in die Ausstellungen. Die innovative Vermittlungsform eignet sich ideal zur Vorbereitung auf den Museumsbesuch. 2024 gefördert durch die Aventis Foundation.

#### FILMREIHE MEINUNGSBILDER

Was erzählt uns die Kunst von gestern über das Heute? Und was hat das eigentlich alles mit mir zu tun? In der sechsteiligen Filmreihe „Meinungsbilder“ stellen Enissa Amani, Bless Amada, Theresia Enzensberger, Mirna Funk, Friedemann Karig und Nikeata Thompson mit ihrem ganz persönlichen Blick ausgewählte Kunstwerke der Städel Sammlung vor. Ermöglicht durch die Dr. Harald Hack Stiftung.

#### STÄDEL MIXTAPE

Das STÄDEL MIXTAPE ist ein Podcast von Städel Museum und ByteFM. Hier verbinden sich die Welten von Kunst und Musik, über Jahrhunderte und Genrengrenzen hinweg. Ermöglicht durch die Partnerschaft mit der Deutschen Bank.

#### STÄDEL UNIVERSE

Auf großer Mission durch Sternbilder und die Städel Sammlung: Ein edukatives und unterhaltsames Mobile Game für den Museumsbesuch und zu Hause. Webbasiert und kostenfrei, verfügbar auf Deutsch und Englisch. Ermöglicht durch die Commerzbank-Stiftung und die Aventis Foundation.

## ÖFFENTLICHE VERMITTLUNGSFORMATE IN DER LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG FÜR ERWACHSENE

#### ATELIERKURSE FÜR ERWACHSENE

Workshops zu unterschiedlichen Themen mit Raum zur kreativen Entfaltung nach dem Ausstellungsbesuch.

#### AUS ERSTER HAND

Die Kuratoren und wissenschaftlichen Experten des Liebieghauses informieren darüber, mit welchen Themen sie sich derzeit beschäftigen, und berichten über Ausstellungsverbereitungen. In Vorträgen, Führungen oder Präsentationen bringen sie den Besuchern ihren Blick auf das Liebieghaus näher.

#### BARRIEREFREIE ÜBERBLICKSFÜHRUNG

Führungen in den Ausstellungen mit ausführlichen Werkbeschreibungen sowie mit Gebärdensprachdolmetscher.

#### HIGHLIGHTS OF THE SCULPTURE COLLECTION

This guided tour focusses on the outstanding sculptures of the Liebieghaus.

#### HINTER DEN KULISSEN

Die Besucher werden in Bereiche eingeladen, die der Öffentlichkeit sonst verschlossen sind, und erhalten während einer Führung Einblick in das Schaudapot.

#### LIEBIEGHAUS – DIE MEISTERWERKE

Eine Überblicksführung zeigt die Glanzlichter der Bildhauerkunst und vermittelt die wichtigsten Aspekte rund um die bedeutenden Skulpturen des Liebieghauses.



COMMUNITY-EVENT: Im Jahr 2024 veranstaltete das Städel Museum im Rahmen der Ausstellung „Städel | Frauen. Künstlerinnen zwischen Frankfurt und Paris um 1900“ ein exklusives Community-Event in Kooperation mit Catrice Cosmetics. Influencer und Mitglieder der Social-Media-Community wurden eingeladen, sich kreativ mit den Themen der Ausstellung auseinanderzusetzen.

SUNDAYTAPE: 2024 fand im Städel Museum ein besonderes Event statt: Sundaytape x Städel Museum, präsentiert von Chelo und Venti. Die beiden Künstler spielten ein B2B-Set, das von impressionistischer Kunst inspiriert war.

SOCIAL MEDIA: Dreh mit Content Creatorin @jette in der Dauerausstellung des Städel Museums.

KOOPERATION MIT @DASISTALSOKUNST: Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem ZDF und deren Instagram-Kanal @dasistalsokunst hat Creatorin @misshistory im Liebieghaus die Geschichten ausgewählter Highlightwerke für ihre Community erklärt.

EINTRACHT ZU GAST IM LIEBIEGHAUS: Im Sommer 2024 wurden im Rahmen der Sonderausstellung „Eintracht am Main“ bedeutende Pokale von Eintracht Frankfurt in Frankfurter Museen gezeigt. In der Liebieghaus Skulpturensammlung war der UEFA Women's Champions League Pokal 2015 ausgestellt, den der 1. FFC Frankfurt gewonnen hatte. Die Trophäe wurde in Verbindung zur Antiken-Sammlung präsentiert.



BLICKPUNKTE 2024 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION

BLICKPUNKTE 2024 – BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION



### LIEBIGHAUS ERLEBEN

Jeder Besucher sieht das Liebieghaus mit eigenen Augen, hat individuelle Vorlieben, auch was die Art der Kunstvermittlung angeht. Bei diesen Führungen sind die Besucher aktiv einbezogen. Das besondere und unerwartete Erlebnis steht im Vordergrund.

### LIEBIGHAUS TRIFFT FRANKFURT

Ausgehend von Werken der Liebieghaus Skulpturensammlung führt diese Tour zu Orten der Stadtgeschichte und zu Skulpturen im öffentlichen Raum.

### SINNBILDER

In dieser Veranstaltungsreihe diskutieren ein Theologe und eine Kunsthistorikerin oder ein Kunsthistoriker die Skulpturen im Liebieghaus. Ermöglicht durch die EKHN Stiftung.

### SONNTAGSFÜHRUNGEN

Themenführungen zu verschiedenen Aspekten der Skulpturen im Liebieghaus.

### ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

In einstündigen öffentlichen Führungen wird ein Überblick über die jeweilige Ausstellung gegeben.

## ÖFFENTLICHE VERMITTLUNGSFORMATE IN DER LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG FÜR KINDER UND FAMILIEN

### ATELIERWORKSHOPS UND -KURSE

Werke des Liebieghauses oder der Sonderausstellungen inspirieren zum eigenen kreativen Gestalten im Atelier des Museums.

### FAMILIENFÜHRUNG

Einmal im Monat lädt das Liebieghaus zu einer Führung für Kinder und Eltern ein, bei der auf spielerische Weise Geschichten, Mythen und Legenden zu den Skulpturen erzählt werden.

### FERIENKURSE

Mehrtägige kreative Kurse im Liebieghaus für Kinder und Jugendliche.

### KINDERFÜHRUNG

Diese Führungen sind auf die Wünsche und Bedürfnisse der kleinen Museumsgäste ausgerichtet.

## INDIVIDUELL BUCHBARE ANGEBOTE

### ANGEBOTE FÜR FIRMENGRUPPEN

Buchbare Führungen, Workshops oder Rallies. Auch in englischer, französischer und japanischer Sprache.

### ANGEBOTE FÜR PRIVATE GRUPPEN

Buchbare Führungen durch Ausstellungen oder die Sammlung der Liebieghaus Skulpturensammlung zu individuellen Themen. Auch in englischer, französischer und japanischer Sprache sowie optional in Verbindung mit einem künstlerischen Workshop möglich.

### FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN UND KITAGRUPPEN

Führungen und Workshops – aus dem Schullassenprogrammen der Liebieghaus Skulpturensammlung oder individuell abgestimmt – eignen sich auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Themen der Kunst werden dabei mit Inhalten aus dem Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht, aus Religion, Philosophie, Politik, Ethik oder Geschichte verbunden. Regelmäßig stattfindende Lehrerfortbildungen geben Einblicke in neue Ausstellungsthemen und mögliche Einbindungen in den Unterricht.

### KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

Der etwas andere Geburtstag: das Museum erkunden, Geschenke auspacken und kreativ sein!

## BILDUNGS- UND FÖRDERPROJEKTE

### KINDERKUNSTKLUB

Der KinderKunstKlub gibt Kindern von 6 bis 13 Jahren die Möglichkeit, Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung oder Schirn Kunsthalle Frankfurt zu entdecken. Das Programm bietet den Mitgliedern spannende Einblicke in die Museumsarbeit. Unter fachkundiger Anleitung können bei

Workshops in den Atelierräumen Kunstprojekte realisiert und die neuesten Angebote getestet werden. Gefördert durch die Fraport AG.

### KINDERKUNSTKLUB – EIN ANGEBOT FÜR SCHULEN

Neben der Möglichkeit zur individuellen Klubmitgliedschaft bietet der KinderKunstKlub auch Schulmitgliedschaften an, die sich gezielt an sozial und kulturell benachteiligte Schüler richten. Das Angebot umfasst eine intensive Fortbildung der Lehrkräfte sowie einen sechswöchigen Praxisteil in der Schule und im Museum unter der Leitung eines Museumspädagogen. Anschließend werden die Ergebnisse in einer eigenen Ausstellung präsentiert. Gefördert durch die Fraport AG.

### KITA BILDUNGSNETZ

Im Rahmen des Frühförderungsprogramms von Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt besteht eine Kooperation zwischen dem KITA Bildungsnetz und den Museen. Regelmäßig finden Multiplikatorenfortbildungen statt.

### KUNSTTALENTE

Durch das Förderprogramm der Schirn Kunsthalle Frankfurt, des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung für Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren werden die kreativen und ästhetischen Fähigkeiten von begabten Kindern und Jugendlichen außerhalb des Schulalltags gefördert. Ermöglicht durch die Stiftung Giersch.

Mehr Informationen, unser aktuelles Programm sowie alle digitalen Angebote finden Sie auf den Websites der Museen:



Städel Museum



Liebieghaus





# VERANSTALTUNGEN

STÄDEL MUSEUM

## RENDEZVOUS MIT HOLBEIN

20.1.2024

Ein exklusiver Abend außerhalb der Öffnungszeiten mit Führungen in der Sonderausstellung, Get-Together und musikalischer Begleitung.

## STÄDEL NIGHT. CLUB RENAISSANCE DIE PARTY ZUR HOLBEIN-AUSSTELLUNG

3.2.2024

## TAGUNG HOLBEIN

16.2. & 17.2.2024

Internationale Tagung und interdisziplinärer Workshop des Städel Museums und des Kunsthistorischen Museums Wien aus Anlass der Ausstellung „Holbein und die Renaissance im Norden“.

## STÄDEL INVITES MUNTEAN/ROSENBLUM

3.5.2024

Künstlergespräch mit dem Künstlerduo Muntean/Rosenblum und Kurzführungen in der Sammlung Gegenwartskunst, Drinks und DJ-Set.

## NACHT DER MUSEEN

4.5.2024

## STÄDEL SUNDAY SESSIONS

26.5.2024, 9.6.2024, 18.8.2024

Live-Musik und DJ-Sets mit kühlen Drinks im Städel Garten und Kurzführungen in der Sammlung Gegenwartskunst.

## MUSEUMSUFERFEST

23.8.–25.8.2024

BLICKPUNKTE 2024 – VERANSTALTUNGEN

**STÄDEL INVITES:** Am 13. Dezember 2024 fand „Städel Invites“ im Rahmen der Ausstellung „Rineke Dijkstra. Beach Portraits“ statt. Die Veranstaltung bot den Gästen die Gelegenheit, die niederländische Fotografin in einem Gespräch mit der Kuratorin Maja Lisewski persönlich zu erleben.

**CLUB RENAISSANCE:** Am 3. Februar 2024 feierte das Publikum bei der Party „Städel Night: Club Renaissance“, die im Rahmen der Ausstellung „Holbein und die Renaissance im Norden“ stattfand. Die Gäste erlebten eine außergewöhnliche Nacht mit Musik, Drinks und kulinarischen Genüssen, begleitet von exklusiven Einblicken in die Ausstellung.

**MUSEUMSUFERFEST:** Im Rahmen des Museumsuferfests 2024 bot das Städel Museum ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Kunst und Kunstvermittlung stets im Mittelpunkt standen.



„Städel Museum knows how to party! Es war so cool!“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM



BLICKPUNKTE 2024 – VERANSTALTUNGEN

BLICKPUNKTE 2024 – VERANSTALTUNGEN



## STÄDEL WOMEN CONNECT

30.9.2024

Networking-Event zur Ausstellung „Städel | Frauen“ mit Impulsvorträgen von Tijen Onaran und Siri Hummel unter der Moderation von Bärbel Schäfer, mit DJ-Set, Food und Drinks.

## WANDELKONZERT

23.11.2024

Rund 1.000 Besucher erlebten im Städel Museum eine besondere Begegnung der Künste mit dem hr-Sinfonieorchester – erstmals ergänzt durch eine Performance des zeitgenössischen Tänzers Richard Oberscheven.

## STÄDEL INVITES RINEKE DIJKSTRA

13.12.2024

Künstlergespräch mit der Künstlerin Rineke Dijkstra und Kurzführungen in der Sammlung Gegenwartskunst, Drinks und DJ-Set.

LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

## NACHT DER MUSEEN

4.5.2024

## LIEBIEGHAUS LIVE

27.6.2024, 4.7.2024, 11.7.2024

Ausgewählte Musik-Acts von Newcomer-Bands im Garten des Liebieghauses, Kunstexperten gaben spannende Einblicke in die Sammlung, Food und Drinks in lockerer Atmosphäre.

## SECRET GARDEN

18.7.2024, 15.8.2024, 29.8.2024, 5.9.2024

Entspannter Sundowner im Garten des Liebieghauses mit DJ-Sets, Drinks und Snacks, Kuratoren und Kunstexperten gaben bei Kurzführungen spannende Einblicke in aktuelle Projekte und die Sammlung.

## MUSEUMSUFERFEST

23.8.–25.8.2024

## KINDERFEST

1.9.2024

Abwechslungsreiches Programm an Führungen, Workshops, Musik und Köstlichkeiten für Kinder und Familien.

BLICKPUNKTE 2024 – VERANSTALTUNGEN



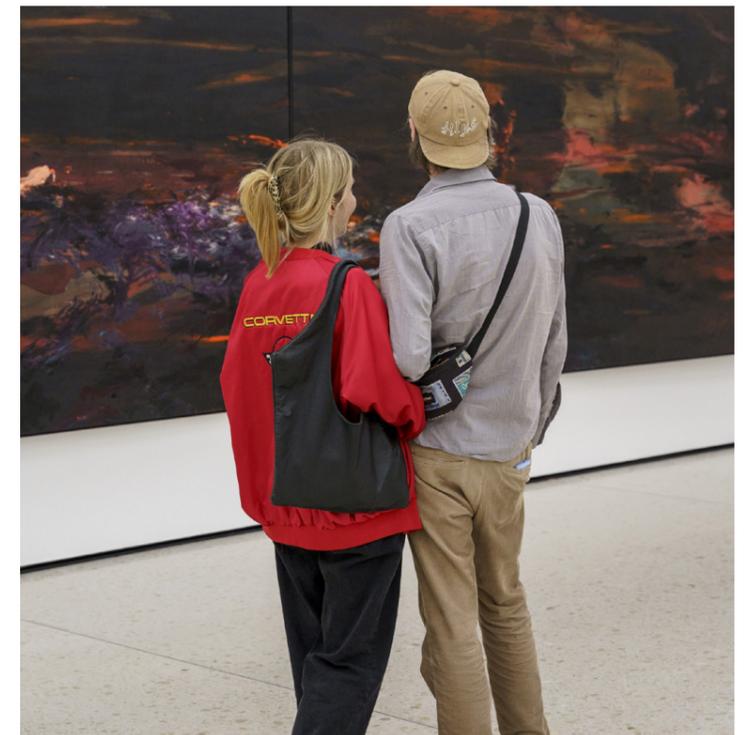
BLICKPUNKTE 2024 – VERANSTALTUNGEN

„It was fantastic!  
Will come again!“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

**WANDELKONZERT:** Am 23. November 2024 lud das Städel Museum gemeinsam mit dem hr-Sinfonieorchester zum Wandelkonzert ein. In der Dauerausstellung erlebten die Besucher einen inspirierenden Dialog zwischen Kammermusik und Bildender Kunst.

**SUNDAY SESSIONS:** Mit diesem neuen, einzigartigen Format gelang es, ein junges Publikum für das Städel Museum zu begeistern. In Kooperation mit Riverside Session und der Frankfurter Bar AMP konnten die Besucher im Städel Garten Live-Musik und DJ-Sets bei kühlen Drinks genießen, während Kurzführungen zur Gegenwartskunst angeboten wurden. Verschiedene Künstler gestalteten eine sommerliche Jamsession aus Hip-Hop, Funk und Soul auf dem beliebten Gartenhügel.





BLICKPUNKTE 2024 – VERANSTALTUNGEN



BLICKPUNKTE 2024 – VERANSTALTUNGEN

## „Tolle Saison!“

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

*KINDERFEST: Am 1. September 2024 verwandelte sich das Liebieghaus in ein kreatives Paradies für Kinder und Familien. Rund 2.000 große und kleine Besucher nahmen an einem abwechslungsreichen Programm teil, das Workshops, Führungen und Mitmachaktionen rund um die Skulpturensammlung bot. Das Kinderfest bildete den krönenden Abschluss der Sommerferien.*

*SECRET GARDEN: An mehreren Sommerabenden 2024 wurde der Garten des Liebieghauses zur atmosphärischen Open-Air-Location. Die Reihe „Secret Garden“ kombinierte elektronische DJ-Sets von Maruwa, Chinaski, Tereza und JADA mit sommerlichen Drinks, Snacks und Kurzführungen durch die Skulpturensammlung – ein besonderes Erlebnis zwischen Musik, Kulinarik und Kunst.*

*LIEBIEGHAUS LIVE: Im Sommer 2024 lud das Liebieghaus zu „Liebieghaus Live“ in den Museums-garten ein. Die Veranstaltungsreihe kombinierte ausgewählte Musik-Acts mit spannenden Einblicken in die Skulpturensammlung durch unsere Kunstexperten. So wurde der Garten zur Bühne für inspirierende Begegnungen von Musik und Kunst.*



Kunst fördern, Zukunft gestalten: Das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung verdanken ihren Erfolg dem Engagement ihrer Unterstützer. Mit Spenden, Mitgliedschaften oder Partnerschaften tragen Sie dazu bei, Kunst zu bewahren, zu erforschen und für kommende Generationen zugänglich zu machen. Sie sind Teil dieser lebendigen Gemeinschaft und prägen die Zukunft unserer Museen.

BLICKPUNKTE 2024 - ENGAGEMENT

# ENGAGEMENT





#### DER KONTAKT FÜR IHR ENGAGEMENT:

Stefanie Jerger  
*Gesamtleitung Team Engagement*

Claudia Kaschube  
*Leiterin Spenden, Schenkungen und Nachlass*

Hannah Ruiz  
*Leiterin Fundraising und VIP Relations*

Hannah Honig  
*Leiterin Sponsoring und Corporate Events*

Adrienne von Hochberg  
*Leiterin Stiftungen und Öffentliche Förderung*

Sie möchten erfahren, wie Sie sich für das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung engagieren können? Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Städel Website.



BLICKPUNKTE 2024 – ENGAGEMENT



# STÄDELSCHER MUSEUMS-VEREIN E.V.

## VORSTAND

Sylvia von Metzler,  
*Vorsitzende des Vorstands*

Priv.-Doz. Dr. Andreas Schmidt-Matthiesen,  
*stellvertretender Vorsitzender*

Dr. Christoph Schücking,  
*stellvertretender Vorsitzender*

Philip Burchard  
Dr. Andrea C. Hansert  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig  
Dr. Stephan Hutter  
Dr. Imke Jacob  
Bettina Mäckler  
Fritz P. Mayer  
Julia Wirtz

## MITGLIEDER DES VORSTANDS KRAFT AMTES

Wolfgang Kirsch,  
*Vorsitzender der Administration des  
Städelschen Kunstinstituts*

Dr. Philipp Demandt,  
*Direktor des Städel Museums und der Liebieghaus  
Skulpturensammlung*

## MITGLIEDER DES STÄDELKOMITEES

Maria-Theresia Artmann  
Michael Baum  
Marco und Dr. Helen Brockhaus  
Kilian Bumiller  
Jürgen H. und Antje Conzelmann

Dr. Oliver Dany  
Michael Denk und Natascha Gehrke-Denk  
Dr. Andreas Dombret  
Dr. Andreas Fabritius und Dr. Chiara Zilioli Fabritius  
Ursula Felten  
Florian und Maria Fenner  
Michael Fuchs  
Katherine Fürstenberg-Raettig †  
Jan-Hendrik und Friederike Goldbeck  
Hans T. und Jutta Gonder  
Claudia Varvelli und Jürgen Gross  
Dr. Hans-Christian und Ina Hauck  
Philip Holzer  
Christopher und Stefanie von Hugo  
Helene und Johannes Huth  
Gabriela und Stefan Jaecker  
Dr. Matthias Jaletzke  
Dr. Thomas Jetter  
Roswitha Keppler Junius  
Dr. Elke Göttmann und Dr. Johannes Kremer  
Ann Kathrin Linsenhoff  
Ralf und Kathrin Lochmüller  
Fritz P. Mayer  
Sylvia von Metzler  
Dr. Petra und Stephen Orenstein  
Dr. Ana und Reinfried Pohl  
Dr. Hans-Jürgen und Monika Reichardt  
Dr. Martin und Charlotte Reitz  
Dr. Helmut Rothenberger  
Thomas und Simone Schlytter-Henrichsen  
Christine und Prof. Dr. Gerhard Schmidt  
Julie Burgermeister-Schmitz und  
Jan Philipp Schmitz  
Boris und Katrin Schran  
Dr. Diana und Dr. Peter Sewing  
Sonja Terraneo und Philip F. W. Harting

BLICKPUNKTE 2024 - STÄDELSCHER MUSEUMS-VEREIN E.V.

BLICKPUNKTE 2024 - STÄDELSCHER MUSEUMS-VEREIN E.V.

Tanja und Harry Thomsen  
Thomas Ullrich  
Eberhard und Sabine Weiershäuser  
Prof. Norbert und Maria Winkeljohann  
Christian und Monika Zorn

## STÄDELFREUNDE 1815

Uwe und Bettina Arnold  
Uwe Eilers und Petra Gerstner-Eilers  
Prof. Dr. Elke Eller  
Kai Franke  
Dr. Hendrik Haag und Sybille Franzmann-Haag  
Sigrid Herr und Vojislav Pantelic  
Anke Sabine und Hans-Joachim Kleinert  
Helga Knoll  
Andrea-Regina und Dr. Julian Lemor  
Sabine und Thomas Linker  
Susanne Luick-Nijboer  
Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß  
Dr. Ina Petzschke-Lauermann  
James E. McGoldrick und Marie Andrée Daoust  
Dr. Klaus und Angela Riehmer  
Sophia und Bruno Schick  
Dr. Klaus Schmitte und Petra Doutheil-Schmitte  
Dr. Gregor Seikel und Gabriele Fischer-Seikel  
Jürgen und Ursula Thamm  
Christina und Tilman Wittershagen  
Karsten Wöckener und Tereza Šipkova

## GESCHÄFTSSTELLE

Andrea Bergmann  
Monica Bubmann  
Dr. Melanie Damm  
Nana Dietz-Frech

Sandra Gunzelmann  
Amelie Kleinhubbert  
Theresa Munte  
Hannah Peter

## EHRENAMTLICHE MITARBEITER AN DER INFORMATION IM FOYER DES STÄDEL MUSEUMS

Dr. Leonhard Adams  
Ilse Baltzer  
Anda Bugiel  
Susanne Bußmann  
Klaus Christopeit  
Gisela Christopher  
Antje Forkardt  
Bärbel Frey  
Gundula Gloede-Scharf  
Ingrid Helmdach  
Andreas Johnen  
Dr. Gerd Jungblut  
Elisabeth Kaufmann  
Hardy Klein  
Christa Kurth  
Bärbel Lutz-Saal  
Lil-Britt McBrien  
Meike Müller  
Dr. Michael Pletzsch  
Angelika Rahmsdorf  
Dr. Ingeborg Rösler-Schubäus  
Sylvia Schlüter  
Dr. Klaus Schubäus  
Sybille Schuch  
Irene Schwenkreis  
Doris Seesemann  
Elfi Stettenheimer

#### **PARTNER DES STÄDEL MUSEUMS UND DER LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG**

ADAC Hessen-Thüringen e.V.  
Allianz Global Investors  
Bloomberg L.P.  
BMW AG  
Brunswick Group GmbH  
Deutsche Bank AG  
Deutsche Börse AG  
d-fine GmbH  
Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fraport AG  
Fresenius  
KPMG AG  
LGT Bank AG  
Mayer Brown LLP  
PPI AG

#### **KULTURPARTNER**

hr2-kultur

#### **PROJEKTE DES STÄDEL MUSEUMS UND DER LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG WURDEN 2024 UNTERSTÜTZT VON**

American Express  
ARTE  
Art Mentor Foundation Lucerne  
Aventis Foundation  
BMW AG

Commerzbank Stiftung  
cosnova  
Dagmar Westberg Stiftung  
Deutsche Bank AG  
Deutsche Börse AG  
Dr. Marschner Stiftung  
Dr. Wolfgang und Sigrid Berner Stiftung  
DZ Bank AG  
EKHN Stiftung  
Ernst von Siemens Kunststiftung  
Evonik  
Ferdinand-Möller-Stiftung  
Fontana Stiftung  
Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Frankfurt Hotel Alliance e.V.  
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG  
Fraport AG  
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH  
Georg und Franziska Speyer'sche Hochschulstiftung  
Hannelore Krempa Stiftung  
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen  
Heinz und Gisela Friederichs-Stiftung  
Hessischer Rundfunk  
ING AG  
Interessengemeinschaft Frankfurter Kreditinstitute  
Reiner Winkler Stiftung  
Sparda-Bank Hessen eG  
Sparkassen-Finanzgruppe mit der Deutsche Leasing AG, der Frankfurter Sparkasse und dem Sparkassen-Kulturfonds des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes

BLICKPUNKTE 2024 – FÖRDERUNG

Stadt Frankfurt am Main  
Städelscher Museums-Verein e.V.  
Stiftung Gabriele Busch-Hauck  
STIFTUNG GIERSCH  
Stiftung Polytechnische Gesellschaft  
Süddeutsche Zeitung  
Tourismus + Congress GmbH  
Frankfurt am Main  
Union Investment  
Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main  
Werner Sauer Stiftung  
Wolfgang Ratjen Stiftung  
sowie von zahlreichen privaten Förderern

#### **SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH ALTE MEISTER**

Heribert Diehl  
Evonik Industries AG  
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG  
Prof. Dr. Werner Münkle  
Ilse und Herrmann Schlosser  
Prof. Dr. Nikolaus Schweickart  
Dagmar Westberg

#### **SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH KUNST DER MODERNE**

Pirkko und Josef Ackermann  
Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Manfred Heiting

Helaba Landesbank Hessen-Thüringen  
Dr. Hans Ulrich Laueremann und  
Dr. Ina Petzschke-Laueremann  
Dr. Michael und Karin Thoma

#### **SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH GEGENWARTSKUNST**

Bankhaus Metzler  
Hans-Georg und Ibeth Biermann  
Deutsche Bank AG  
DZ BANK AG  
Familie Erivan Haub  
Gemeinnützige Hertie-Stiftung  
Land Hessen  
Frank und Dr. Sibylle Mattern  
Fritz P. und Waltraud Mayer  
Barbara von Metzler  
Margarethe und Klaus Posselt  
Stadt Eschborn  
Stadt Frankfurt am Main  
Städelscher Museums-Verein e.V.

#### **SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH GRAPHISCHE SAMMLUNG**

Hubertus und Christina von Baumbach

BLICKPUNKTE 2024 – FÖRDERUNG

# FÖRDERUNG

# ADMINISTRATION

# KURATORIUM

# PERSONAL

BLICKPUNKTE 2024 – ADMINISTRATION, KURATORIUM, PERSONAL

BLICKPUNKTE 2024 – ADMINISTRATION, KURATORIUM, PERSONAL

## ADMINISTRATION

Wolfgang Kirsch, *Vorsitzender*  
Hubertus von Baumbach  
Bernd Knobloch  
Marija Korsch  
Dr. Kersten von Schenck

## KURATORIUM

Ralf J. Baukloh  
Michael Baum  
Dr. Werner Brandt  
Antje Conzelmann  
Dr. Michael Endres  
Ulrike Hattendorff  
Dr. Helga Haub  
Prof. Carl-Heinz Heuer  
Johannes P. Huth  
Hartmuth A. Jung  
Prof. h.c. mult. Roland Koch  
Donatus Landgraf von Hessen  
Frank Mattern  
Dr. Dirk Notheis  
Dr. Nicolas Peter  
Dr. Ina Petzschke-Laueremann  
Dr. Cornelius Riese  
Karl von Rohr (Vorsitzender)  
Dr. Joachim von Schorlemer  
Steffen Seibert  
Jerry I. Speyer  
Dr. Christian Strenger  
Dr. Jens Weidmann  
Martin Wiesmann  
Prof. Norbert Winkeljohann  
Karin Wolff  
Eva Wunsch-Weber  
Susanne Zeidler  
Dr. Matthias Zieschang

## DIREKTION

Dr. Philipp Demandt, *Direktor*  
Heinz-Jürgen Bokler, *Stellvertreter – Kaufmännische und personelle Angelegenheiten*  
Prof. Dr. Jochen Sander, *Stellvertreter – Wissenschaftliche Angelegenheiten*  
Dr. Susanne Lorenz, *Referentin des Direktors*  
Johanna Schick, *Assistenz Direktion und Externe Partner / International Relations*

## GEMÄLDEGALERIE

Dr. Bastian Eclercy, *Sammlungsleiter Italienische, Französische und Spanische Malerei vor 1800*  
Dr. Alexander Eiling, *Sammlungsleiter Kunst der Moderne*  
Svenja Grosser, *Sammlungsleiterin Gegenwartskunst*  
Dr. Eva Mongi-Vollmer, *Kuratorin für Sonderprojekte*  
Prof. Dr. Jochen Sander, *Sammlungsleiter Deutsche, Holländische und Flämische Malerei vor 1800*

Dr. Iris Schmeisser, *Leiterin Provenienzforschung und historisches Archiv*  
Dr. Juliane Betz, *Stellvertretende Sammlungsleiterin Kunst der Moderne*  
Dr. Corinna Gannon  
Eva-Maria Höllerer  
Rebekka Hoummady (ab 1.5.2024)  
Nelly Janotka (ab 22.7.2024)  
Maja Lisewski  
Gioia Mattner (ab 1.4.2024)  
Aude-Line Schamschula  
Dr. Friederike Schütt  
Dr. Neela Struck

## FOTOGRAFIE

Dr. Kristina Lemke, *Leiterin Sammlung Fotografie*

## GRAPHISCHE SAMMLUNG

Dr. Regina Freyberger, *Leiterin Graphische Sammlung ab 1800*  
Dr. Astrid Reuter, *Leiterin Graphische Sammlung bis 1800*  
Linda Baumgartner (bis 31.7.2024)  
Jan Bielau-To  
Jutta Pfister

## LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

Prof. Dr. Vinzenz Brinkmann, *Sammlungsleiter Antike und Asien*  
Dr. Stefan Roller, *Sammlungsleiter Mittelalter, kommissarischer Sammlungsleiter Renaissance bis Klassizismus*  
Jakob Salzmann

## RESTAURIERUNG

Jutta Keddies, *Leiterin Restaurierung – Zeichnung, Grafik, Fotografie*  
Stephan Knobloch, *Leiter Kunsttechnologie und Restaurierung – Gemälde und moderne Skulpturen*  
Harald Theiss, *Leiter Restaurierung Liebieghaus Skulpturensammlung*  
Eva-Maria Bader  
Lilly Becker  
Miguel González de Quevedo Ibáñez  
Lena Niehus (1.5.2024 bis 30.9.2024)  
Linda Schmidt

## AUSSTELLUNGSDIENST

Katja Hilbig-Bergmann, *Leiterin Ausstellungsdienst*  
Sven Lubinus, *Stellvertretender Leiter Ausstellungsdienst*  
Dominik Auvermann  
Beatrice Sorn  
Irina Smirnova  
Hannah Vietoris

**PRESSE UND ONLINEKOMMUNIKATION**

Pamela Rohde, *Leiterin Presse und Onlinekommunikation*  
 Franziska von Plocki, *Stellvertretende Leiterin Presse und Onlinekommunikation*

Carolin Fuhr  
 Alina Hock (ab 1.10.2024)  
 Romy Seng  
 Elisabeth Pallentin  
 Vanessa Tron (bis 31.8.2024)

**ENGAGEMENT**

Stefanie Jerger, *Gesamtleiterin Team Engagement*  
 Adrienne von Hochberg, *Leiterin Stiftungen & Öffentliche Förderung* (ab 1.7.2024)  
 Hannah Honig, *Leiterin Sponsoring & Corporate Events*  
 Claudia Kaschube, *Leiterin Spenden, Schenkungen & Nachlass*  
 Hannah Ruiz, *Leiterin Fundraising & VIP Relations*  
 Franziska Boguslaw (bis 30.9.2024)  
 Andrea Canthal  
 Judith Hahner-Sorcik (bis 31.10.2024)  
 Laetitia Hamel  
 Anna Katharina Heilmann (ab 1.12.2024)  
 Anila Kamberaj  
 Mariana Martins  
 Trixi Sophia Schmidtchen

**MARKETING**

Bernadette Mildenerberger, *Leiterin Marketing*  
 Annabell Hurle, *Stellvertretende Leiterin Marketing*  
 Theresa Weise  
 Rebekka Zajonc (bis 30.9.2024)

**GRAFIK/DESIGN**

Sandra Adler-Krause  
 Martin Kaufmann  
 Albrecht Wild

**BILDUNG & VERMITTLUNG UND****DIGITALE SAMMLUNG**

Dr. Chantal Eschenfelder, *Leiterin Bildung und Vermittlung und Digitale Sammlung*  
 Anna Huber, *Stellvertretende Leiterin Bildung und Vermittlung*  
 Gabi Schulte-Lünzum, *Stellvertretende Leiterin Digitale Sammlung*  
 Anne Sulzbach, *Stellvertretende Leiterin Bildung und Vermittlung*  
 Janine Burnicki  
 Anne Dribbisch  
 Luisa Ettrich  
 Ulrike Fladerer (bis 30.9.2024)  
 Laura Haber (bis 30.11.2024)  
 Antje Lindner  
 Alexandra Reißer  
 Leon Rosier  
 Natalie Wasiljew

**BIBLIOTHEK**

Elena Ganzlin  
 Michael Mohr

**VERANSTALTUNGSMANAGEMENT**

Kerstin Schultheis, *Leiterin Veranstaltungsmanagement*  
 Jakob Domes  
 Lysann Kling (ab 15.8.2024)  
 Clara Lein (ab 1.4.2024)

**VERWALTUNG**

Iris Sauer, *Leiterin Finanzbuchhaltung*  
 Victoria Diefenbach  
 Elisabeth Graczyk  
 Diana Hillesheim  
 Jutta Okos  
 Anja Pontoriero  
 Vanessa Schäfer  
 Susann Schürer  
 Weronika Szarafin-Jouini  
 Sophie Voß

**TECHNIK**

Thomas Pietrzak, *Leiter Technischer Dienst*  
 Nils Jahnke, *Stellvertretender Leiter Technischer Dienst*  
 Michael Götz  
 Thorsten Knapp  
 Thomas König  
 Ralf Lappe  
 Andreas Wendel (ab 1.3.2024)

**EDV**

Sebastian Heine, *Leiter Informationstechnologie*  
 Tihomir Kukic  
 Benjamin Schiller

**BUCHHANDLUNG / MUSEUMSSHOP**

Anke Gordon, *Leiterin Buchhandlung / Museumsshop*  
 Anette Riede

**CAFÉ IM STÄDEL / CAFÉ IM LIEBIEGHAUS**

Hammam Alshami, *Leiter Café im Städel / Café im Liebieghaus*  
 Mimouna Ben Itto  
 Lizbeth Cristina Carrión Bracho (bis 18.9.2024)  
 Sofii Chychkan (bis 30.9.2024)  
 Mohammad Joumma  
 Fabian Kopp (bis 30.4.2024)  
 Jahan Mohammadi  
 Ifyanara Dalia Narayan (bis 14.4.2024)

Felicia-Nicoleta Popa (ab 1.11.2024)

Kaoutar Rabhane Jabani  
 Sarah Seefelder

Mohammed Qasim Shakir (ab 6.8.2024)  
 Friederike Vith (bis 31.8.2024)

**KASSE**

Rosemarie Baumgärtel (bis 31.1.2024),  
 Edwin Cifuentes Montenegro, Jolanta Radtke,  
 Catrin Röttinger-Zengel

**MITARBEITER DER FIRMA KÖTTER SE & CO KG**

Fazil Ahmadzai, Eivir Ahmetovic, Ali Akrami, Hamid Amin, Samir Bahlou, Khalid Barhdadi, Walter Bauer, Karlheinz Bechold, Uwe Bindewald, Jenny Böttger, Pedro Centeno, Gregory Cernysov, Adam Chadi, Zdenka Charles, Khalid Dad, Christiane Dietrich, Yunus Eligüzel, Zeliha Engiz, Dawid Falkowski, Elvira Foster, Filip Grad, Bouchaib Halimi, Wolfgang Hartmann, Tina Hauff, Nico Hein, Mohsen Hassanloo, Ayman Helaly, Ingrid Helmdach, Hajrudin Ibrimovic, Mojgan Jahanara, Rahel Kebede, Upokhil Khalid, Mostafa Kihel, Dragisa Kiricic, Detlef Krokenberger, Werner Lienig, Mario Madburger, Elyes Majedi, Luciano Morelli, Reza Mohammad Motamedi, Dietmar Müller, Thomas Nimmrichter, Mohammad Oveissi, Eduard Prinz, Adam Rahmani, Ailin Rodriguez, Axel Rösner, Waltraud Schmitt, Uwe Schneider, John Shamsy, Vladimir Sokolovic, Sakineh Sosiadar, Blagica Strauch, Jhonny Thottumkal, Usama Toma, Alexander Ulfig, Andreas Vastano, Volker Vierheilig, Kasinathar Vijayarasa, Nicole Waldeck, Herbert Waschke, Helena Westerholm, Yasha Yeksaman

**MITARBEITER DER FIRMA GONDER FACILITY****SERVICES GMBH**

Dragan Bajic, Ilija Butum, Mirjana Dordevic, Elma Hadzibulic, Sasko Hristowich, Marin Ivankovic, Dalibor Juras, Zorica Juric Grgic, Emina Keljar, Nenad Marjanovic, Daliborka Mitrovic, Dragan Mitrovic, Gomathy Nahaganeshan, Andrea Pervan, Kristina Savic Miljanovic, Dragutin Smitran

**STUDENTISCHE AUSHILFSKRÄFTE, GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE UND PRAKTIKANTEN**

Elcin Aktag, Amelie Bayer, Nikita Bazin, Abdenbi Benallal, Selma Benallal, Kyra Benecke, Antonia Berghäuser,

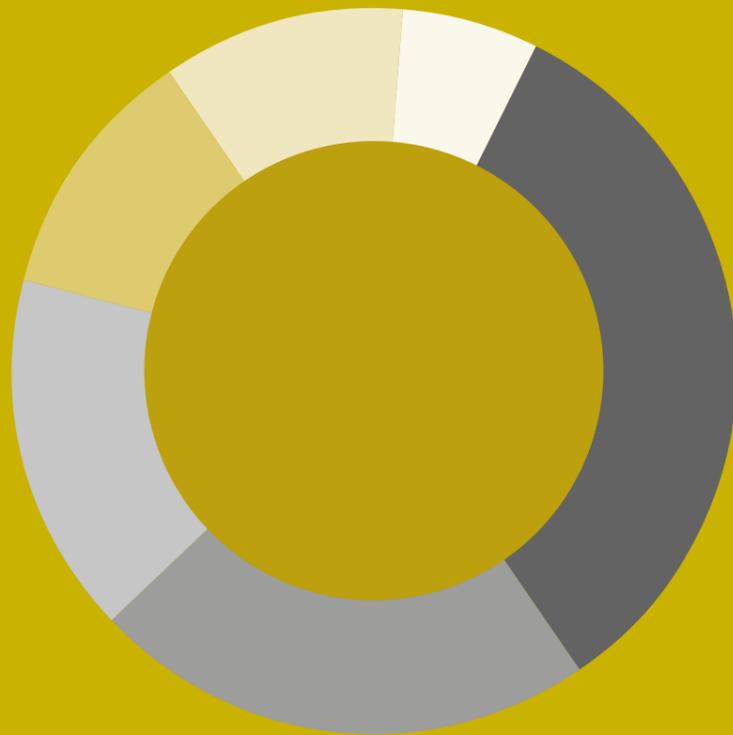
Sophia Bergmann, Philippa Bock, Anna Bode, Doreen Brune, Meret Josefine Bubenik, Anna Büttner, Rocio Abigail Bustos Navas, Thi Quynh-Anh Dang, Lidia Dawit, Celine Dietrich, Lea Döpfner, Laura Dorschner, Ana Dumitrescu-Krampol, Rand Elarabi, Eva El Jaroudi, Amro El Kadmiri, Elisa Erben, Tim Fegers, Mona Freitag, Cora Lou Gercke, Selina Gesang, Roya-Maria Haji Hashemi, Janina Hanisch, Carina Harter, Isabell Heber, Elisabeth Hegemann, Anna Katharina Heilmann, Mia Magdalena Heite, Alina Hock, Elsa Hünting, Lisa Kanthak, Amjad Khan, Diana Klein, Christina Klug, Rebekka Kratz, Alexander Kroh, Charis Lässler, Flavia Latino, Jae Eun Lee, Clara Lein, Seraphine Leschka, Lucia Levocká, Isabel Maier, Amelie Malkomes, Viktoryia Marchuk, Flora Martinez Schreier, Maya Martini, Gioia Mattner, Lina Maxeiner, Hannah Sophie Mecke, Naima Franziska Meyer, Sibylle Michel, Claire Müller, Jule Mylin, Janine Nedela, Ma Nguyen, Minh Anh Nguyen, Minh Anh Nguyen, Fabian Ohlenschläger, Ibtissam Ouass, Lil Pahl, Aurelie Louise Peter, Soltana Qayoumi, Melanie Reichhardt, Frieda Reiter, Lea Repas, Catharina Rother, Klara Rothmann, Julia Rudolph, Ewa Safanowska, Eva Sartor, Hildegard Elsbeth Schaab, Ivan Scharif, Tom Scherpf, Carla Schneckener, Lena Schömann, Lena Schönmeier, Verena Schreiber, Oskar Johannes Schröder, Marlon Schultheis, Clara Schumacher, Lilly Singer, Nikoleta Skrapara, Kimberly Sommer, Felicitas Anouk Sonntag, Shahine Souissi, Alexander Straub, Irini Tachou, Lilly Vullhorst, Andrea Weißmann, Teresa Wendel

**FREIE MITARBEITER**

Margrit Althaus, Julia Bender-Helfenstein, Jan Frederik Berger, Inge Brocar, Maria Bubenik, Dr. Britta von Campenhausen, Véronique Charon, Theresa Deichert, Rita Delhées, Rieke Dobslaw, Rainer Donandt, Dr. Corinne Elsesser, Daniela Englert, Claudia Gaida, Dr. Rudolf Gerharz, Uwe Grodd, Judith Hahner-Sorcik, Pascal Heß, Dr. Jürgen Hodske, Kerstin Emmi Hoffmann, Bettina Jäger, Susanne Kastka, Sabine Kettler, Alexandra König, Berby Krägefsky, Michaela Kurpierz, Dr. Margarita Lahusen, Caroline Marié, Dagmar Marth, Katja Meiner, Robert Mondani, Laura Padgett, Sabine Paukner, Nino Pezzella, Maria Reith-Deigert, Simone Rodgriguez-Stöhr, Christiane Römer, Monika Romstein, Dr. Marie-Amélie zu Salm-Salm, Ingrid Schlögl, Pfarrer David Schnell, Katja Schöwel, Pfarrer Dr. Stefan Scholz, Dr. Ingrid Sedlacek, Miriam Steinmacher, Jürgen Steinmetz, Ekkehard Tanner, Lana Teichert, Agnieszka Vogel, Michael Weiß, Michèle Zeuner

# PUBLIKUMS-ENTWICKLUNG

- HONORÉ DAUMIER (34.187 PERSONEN)
- FANTASIE UND LEIDENSCHAFT (18.880 PERSONEN)
- STÄDEL | FRAUEN (105.422 PERSONEN)
- KOLLWITZ (71.580 PERSONEN)
- HOLBEIN UND DIE RENAISSANCE IM NORDEN (50.826 PERSONEN / GESAMT 97.386)
- REMBRANDTS AMSTERDAM (36.780 PERSONEN)



BLICKPUNKTE 2024 - PUBLIKUMSENTWICKLUNG

## STÄDEL MUSEUM

**865**  
Öffentliche Angebote für Erwachsene und Kinder

**896**  
Führungen (z.T. mit Workshop) für Schulklassen, Kitas und Hortgruppen, sowie Gruppen in Bildungs- und Outreach-Projekten

**2.377**  
Gebuchte Führungen (z.T. mit Workshop) von Privatpersonen, Reisebüros, Firmen, etc.

## LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

**259**  
Öffentliche Angebote für Erwachsene und Kinder

**136**  
Führungen (z.T. mit Workshop) für Schulklassen, Kitas und Hortgruppen

**205**  
Gebuchte Führungen (z.T. mit Workshop) von Privatpersonen, Reisebüros, Firmen, etc.

Das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung konnten im vergangenen Jahr durch ein anspruchsvolles Ausstellungsprogramm eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen verzeichnen. Insgesamt wurden in beiden Häusern 425.022 Besucher gezählt, was einem Zuwachs von 20,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im **Städel Museum** stieg die Besucherzahl besonders stark an. Mit 388.274 Besuchern wurde ein Plus von 101.148 Personen erzielt, was einer Steigerung von 35,2 % entspricht.

Wesentliche Impulse lieferten dabei die Sonderausstellungen „Städel | Frauen“ mit 105.422 Besuchern sowie „Käthe Kollwitz“, die 71.580 Gäste anzog. Die Ausstellung „Holbein und die Renaissance im Norden“, die Mitte Februar endete, wurde im laufenden Jahr noch von 50.826 Personen besucht und schloss mit einer Gesamtbesucherzahl von 97.386.

Neben dem Ausstellungsprogramm trugen auch neue Angebote zur Attraktivität des Hauses bei. Das neu eröffnete Städel Dach fand großen Zuspruch und wurde bereits von 102.395 Besuchern genutzt. Das etablierte Format „Dienstags-Special“, das ab 15 Uhr einen ermäßigten Eintritt bietet, wurde von 7.093 Personen wahrgenommen. Die neu eingeführte Veranstaltungsreihe „Städel Sunday Sessions“ im Städel Garten ergänzte das Vermittlungsangebot erfolgreich und zog 5.629 Besucher an. Auch wirtschaftlich zeigte sich ein positiver Trend: Der

durchschnittliche Eintrittspreis pro Besucher stieg leicht von 9,89 € auf 10,74 €, was einer Erhöhung von 8,6 % entspricht.

In der **Liebieghaus Skulpturensammlung** entwickelte sich die Besucherzahl aufgrund einer temporären Schließung infolge von Umbaumaßnahmen rückläufig. Insgesamt wurden 36.748 Besucher gezählt, was einem Rückgang von 43,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Sonderausstellung „Maschinenraum der Götter“ wurde zu Jahresbeginn noch von 4.182 Personen besucht und schloss mit insgesamt 67.948 Besuchern. Nach der Wiedereröffnung präsentierte das Liebieghaus die Projektschau „Medusas Farben“ im Rahmen des Langzeitprojekts „Bunte Götter“.

Die sommerlichen Open-Air-Formate erfreuten sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Veranstaltungsreihen „Liebieghaus Live“ und „Secret Garden“ zogen zusammen 8.493 Besucher an. Der durchschnittliche Eintrittspreis pro Besucher erhöhte sich leicht von 5,25 € auf 5,42 €, was einem Anstieg von 3,2 % entspricht.

Auch im Rahmen der großen Frankfurter Museumsuferveranstaltungen wurden beachtliche Besucherzahlen erreicht. Zur „Nacht der Museen“ wurden im Städel Museum 9.438 und im Liebieghaus 2.857 Besucher gezählt. Beim „Museumsuferfest“ besuchten 11.051 Personen das Städel und 3.966 das Liebieghaus. Für diese Veranstaltungen gelten gesonderte Eintrittsregelungen im Rahmen eines Umlageverfahrens.

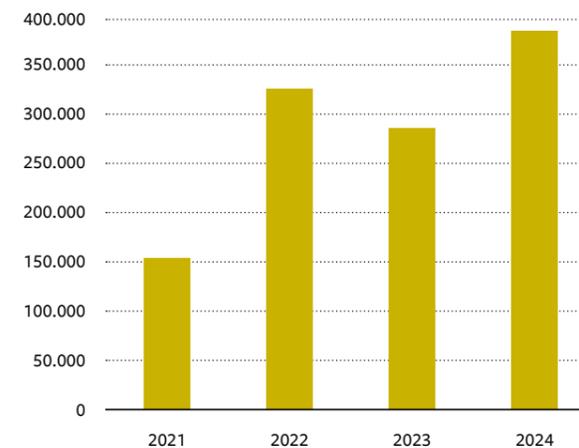
BLICKPUNKTE 2024 - PUBLIKUMSENTWICKLUNG

## BESUCHER

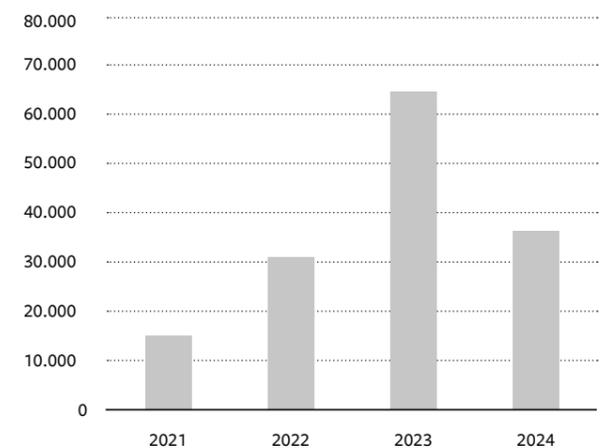
in T€

	2024	2023		2024	2023
STÄDEL MUSEUM	388.274	287.126	LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG	36.748	64.768

## PUBLIKUMSZAHLN STÄDEL MUSEUM



## PUBLIKUMSZAHLN LIEBIGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG



# FINANZBERICHT

## BILANZ – AKTIVA in T€

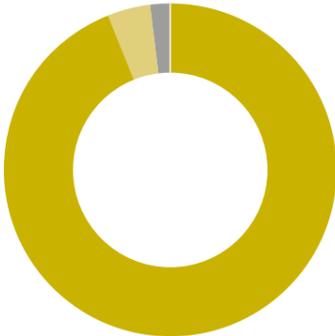
ANLAGEVERMÖGEN	2024	2023
	36.929	38.113

Die **Sachanlagen** haben sich um die planmäßigen Abschreibungen (1.545 T€) unter Berücksichtigung der Anlagenzugänge (411 T€) auf 32.484 T€ vermindert.

Die **Zustiftungen Kunst** betragen unverändert 4.391 T€.

Die **Finanzanlagen** – Beteiligung an der DZ BANK Galerie im Städel Kunstverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main – belaufen sich unverändert auf 17 T€.

- TECHNISCHE ANLAGEN UND MASCHINEN 1.342 T€
- ANDERE ANLAGEN, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG 622 T€
- IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE 37 T€
- GRUNDSTÜCKE UND BAUTEN 30.521 T€



UMLAUFVERMÖGEN	2024	2023
	23.234	21.584

Der Bestand der **Vorräte** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 24 T€ vermindert.

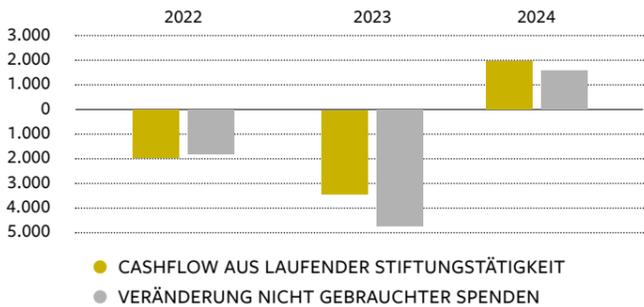
Die **Wertpapiere der nicht rechtsfähigen Stiftungen und Nachlässe** haben sich um 397 T€ auf 2.788 T€ erhöht.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben sich insbesondere bei den Forderungen aus zugesagten Zuwendungen (-517 T€) um 706 T€ vermindert. Die wesentliche Veränderung findet sich mit 1.982 T€ beim **Kassenbestand**.

DAVON KASSENBESTAND UND GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	2024	2023
	16.679	14.697

Der **Kassenbestand bei Kreditinstituten** hat sich durch das positive Ergebnis des laufenden Museumsbetriebes, bedingt durch den Anstieg der Besucherzahlen im Städel Museum (+101.148), den Zufluss nicht verbrauchter Spenden (1.484 T€) und den Zufluss eines Endowments (500 T€) erhöht.

Vom ausgewiesenen Kassenbestand sind 4.506 T€ den nicht **rechtsfähigen Stiftungen und Nachlässen** zuzuordnen.



RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2024	2023
	70	33

## BILANZ – PASSIVA in T€

EIGENKAPITAL	2024	2023
Das <b>Stiftungskapital</b> hat sich durch den Zugang eines Endowments (Zustiftung) um 500 T€ auf 9.912 T€ erhöht.	15.719	15.483

Der **Bilanzgewinn** reduziert sich durch den Jahresfehlbetrag (-264 T€) auf 317 T€.

Im **Stiftungskapital** sind Zustiftungen in Höhe von 5.192 T€, darunter aus Sachspenden Kunst 4.391 T€, enthalten. Es erfolgt keine Entnahme aus den Rücklagen.

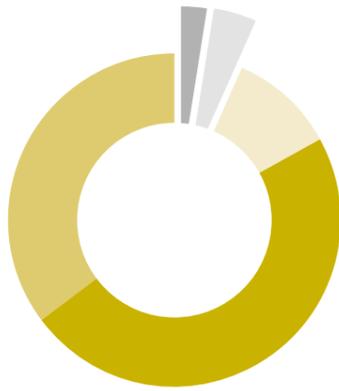
ZUWENDUNGEN	2024	2023
	11.059	9.822

Davon Bestand nicht verbrauchter Zuwendungen 7.158 T€

Davon für Investitionen abgeflossene Zuwendungen 3.871 T€

Davon zweckgebundene Erträge aus Vermögensanlage nicht rechtsfähiger Nachlässe 29 T€

- ANFANGSBESTAND NICHT VERBRAUCHTE ZUWENDUNGEN 5.674 T€
- ANFANGSBESTAND FÜR INVESTITIONEN ABGEFLOSSENE ZUWENDUNGEN 4.148 T€
- VERWENDUNG FÜR ABSCHREIBUNG INVESTITIONEN -320 T€
- UMBUCHUNGEN INS STIFTUNGSKAPITAL -500 T€
- BESTANDSZUGANG: NEUZUSAGEN ABZGL. VERWENDUNG -1208 T€



SONDERPOSTEN	2024	2023
planmäßige Reduzierung korrespondierend zur Abschreibung der Erweiterung der Gartenhallen	21.509	22.179

KAPITAL NICHT RECHTSFÄHIGER STIFTUNGEN UND NACHLÄSSE	2024	2023
geringfügige Erhöhung durch Zuführung von Erträgen	7.160	7.076

RÜCKSTELLUNGEN	2024	2023
Erhöhung überwiegend durch Aufwandsrückstellungen begonnener Lichtsanierung im Skulpturengarten	3.134	2.686

VERBINDLICHKEITEN	2024	2023
mit Aufstellung des Jahresabschlusses waren noch 22 T€ der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung offen	1.236	1.985

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2024	2023
	416	500

BLICKPUNKTE 2024 – FINANZBERICHT

BLICKPUNKTE 2024 – FINANZBERICHT

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

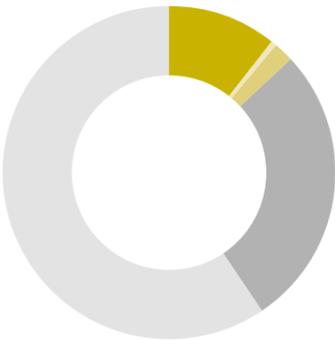
in T€

ZUWENDUNGEN DER ÖFFENTLICHEN HAND

	2024	2023
	4.928	4.931

Die **Zuwendungen der öffentlichen Hand** sind nahezu unverändert und tragen lediglich mit **20,5%** zur Finanzierung des Stiftungsbetriebes bei. Bezogen auf das Städel Museum (ohne Liebieghaus und unselbständige Stiftungen) beläuft sich der Anteil der Öffentlichen Zuwendungen lediglich auf **13,1%**.

- VERTRAGL. ZAHLUNGEN STADT FRANKFURT 10,6%
- PROJEKTFÖRDERUNG STADT FRANKFURT 0,6%
- INSTITUTIONELLE FÖRDERUNG LAND HESSEN 1,9%
- PRIVATE ZUWENDUNGEN 27,6%
- EIGENLEISTUNG 59,2%



PRIVATE ZUWENDUNGEN

	2024	2023
	5.811	9.055

Zuwendungen werden korrespondierend zum jeweiligen Aufwand ihrer Zweckbindung als Verbrauch in der GuV ausgewiesen. Im laufenden Jahr sind 5.493 T€

zugeflossen, aus dem Bestand entnommen wurden 1.901 T€, dem Bestand zugeführt wurden 1.582 T€ und verwendet wurden 5.811 T€.

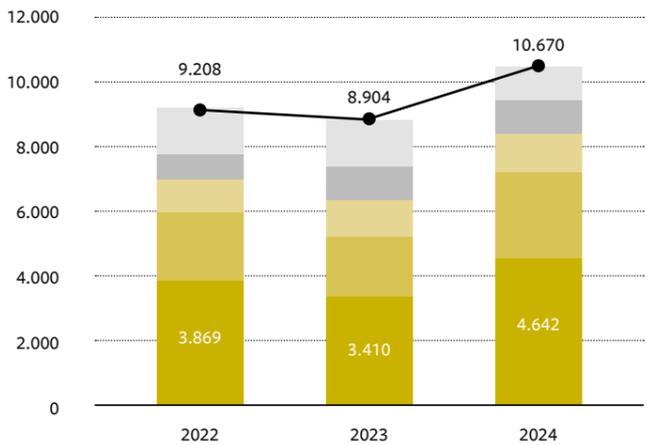
EINTRITTE UND DIENSTLEISTUNGSERLÖSE

	2024	2023
	10.670	8.904

Die **Eintritte und Dienstleistungserlöse** sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 1.766 T€ gestiegen.

Betrachtet man die Einzelpositionen, ist ein deutlicher Anstieg bei den **Eintritten und Führungen** (1.232 T€) und bei den Sponsoren/Partnerschaften/ Einmalförderungen zu Veranstaltungen (626 T€) festzustellen. Wesentlich hierzu beigetragen hat der Besucheranstieg im Städel Museum um 101.148 Besucher bzw. 35,2%.

Ebenso ist ein Anstieg der Umsätze der **Buchhandlung** (158 T€) und der **Cafés** (110 T€) zu verzeichnen.



- EINTRITTE & DIENSTLEISTUNGSERLÖSE
- SPONSOREN PARTNERSCHAFTEN VERANSTALTUNGEN
- SONSTIGE
- MUSEUMSSHOP
- CAFÉ
- EINTRITTE & FÜHRUNGEN

ERTRÄGE AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG

	2024	2023
	1.390	2.197

Der Rückgang bei den Erträgen der **Vermögensverwaltung** resultiert im Wesentlichen aus den um 763 T€ niedrigeren Verkaufserlösen aus Wertpapieren und den um 148 T€ niedrigeren Zuwendungen aus Nachlässen.

Die **Miet- und Pachterträge** für die Vermietung an die Städel Schule und die Meyer Catering und Service GmbH (Holbein's) haben sich bedingt durch den Anstieg der Nebenkosten leicht um 59 T€ erhöht.

ERTRÄGE AUS DER AUFLÖSUNG VON SONDERPOSTEN

	2024	2023
planmäßige Auflösung korrespondierend zur Abschreibung	671	671

SONSTIGE ERTRÄGE

	2024	2023
gesunken durch Auflösung Rückstellung im Vorjahr	299	545

AUFWENDUNGEN FÜR DEN MUSEUMSBETRIEB

	2024	2023
	17.598	21.189

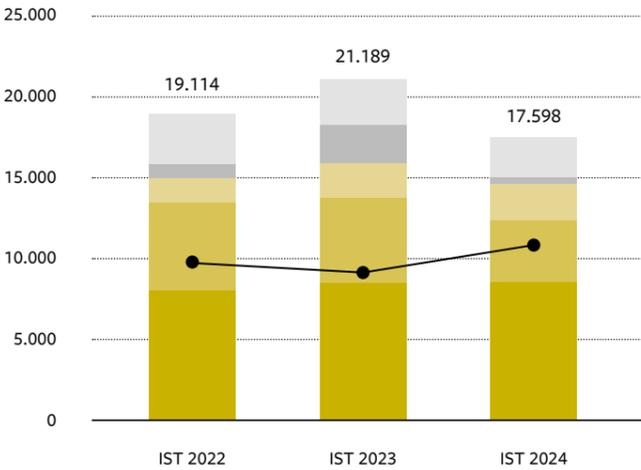
Trotz hoher Inflation sind die **Personalkosten** im Berichtsjahr lediglich um 2,1% (181 T€) gestiegen. Leicht gegenläufig ist hier ein auf Vollzeit umgerechneter Personalbestand (ohne Aushilfen), der von 109,76 T€ auf 107,66 T€ gesunken ist.

Im Durchschnitt wurden im Berichtsjahr 116 **Mitarbeiter** (im Vorjahr 115), davon 20 Mitarbeiter (im Vorjahr 19) in Teilzeit, beschäftigt. Hierin enthalten sind ebenso zwei (im Vorjahr ein) Auszubildende.

Ein deutlicher Rückgang ist mit 1.899 T€ beim **Ankauf Kunst** zu verzeichnen.

Der **Aufwand für Sonderausstellungen** ist ebenfalls deutlich um 1.576 T€ gesunken, was auf eine Reduzierung der Anzahl der Sonderausstellungen zurückzuführen ist.

Insgesamt konnten – bereinigt um den Aufwand für den Ankauf Kunst – mit dem gesunkenen Aufwand für den Museumsbetrieb (-1.692 T€) und den gestiegenen Eintritten und Dienstleistungserlösen (1.766 T€) 62% dieser Aufwendungen finanziert werden (im Vorjahr 47%).



- PERSONALAUFWAND IM MUSEUMSBETRIEB
- AUFWAND SONDERAUSSTELLUNGEN-/PROJEKTE
- FREMDPERSONAL SICHERHEIT
- ANKAUF KUNST
- SONSTIGER AUFWAND IM MUSEUMSBETRIEB
- GESAMTSUMME AUFWAND MUSEUMSBETRIEB
- EINTRITTE UND DIENSTLEISTUNGSERLÖSE

VERWALTUNGSaufWENDUNGEN

	2024	2023
leichter Rückgang	939	971

AUFWENDUNGEN FÜR DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

	2024	2023
Anstieg durch begonnene Planungsleistung Innensanierung Holbein's	1.421	1.235

SONSTIGE AUFWENDUNGEN

	2024	2023
Anstieg wegen Sanierungsmaßnahmen an Sicherheitsanlagen und im Außengelände	4.074	3.065

BLICKPUNKTE 2024 – FINANZBERICHT

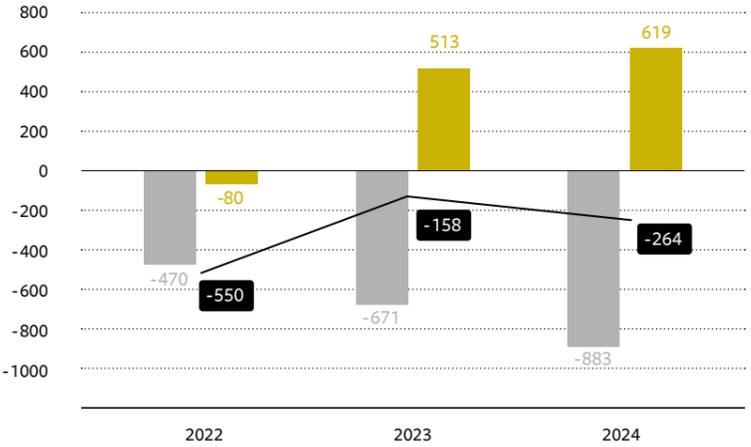
BLICKPUNKTE 2024 – FINANZBERICHT

JAHRESERGEBNIS

in T€

JAHRESERGEBNIS VOR RÜCKLAGEN

	2024	2023
JAHRESERGEBNIS VOR RÜCKLAGEN	-264	-158



- JAHRESERGEBNIS VOR RÜCKLAGEN STÄDEL
- JAHRESERGEBNIS VOR RÜCKLAGEN LIEBIEGHAUS
- JAHRESERGEBNIS VOR RÜCKLAGEN

Das positive Ergebnis des Städel Museums wurde durch die positive Entwicklung des Museumsbetriebes und durch eine Einmalzuwendung für den laufenden Betrieb (Betriebskosten) in Höhe von 1.600 T€ erzielt. Das gegenläufige Defizit besteht in der Unterdeckung des laufenden Betriebes, der Gebäudebetriebskosten und der laufenden Sanierungsmaßnahmen im Städel Museum und der Liebieghaus Skulpturensammlung. Diese Unterdeckung resultiert aus dem Umstand, dass zweckgebundene Zuwendungen Dritter überwiegend lediglich die Mehrkosten für Sonderausstellungen/-projekte finanzieren. Hinzu kommt, dass Sonderausstellungen der Liebieghaus

Skulpturensammlung überwiegend defizitär sind, jedoch aufgrund der vertraglichen Vereinbarung mit der Stadt Frankfurt jährlich durchgeführt werden müssen.

Das **Stiftungsergebnis** weist insgesamt eine Unterdeckung von -158 T€ (im Vorjahr -158 T€) aus. Hiervon entfallen -883 T€ auf den Betrieb der **Liebieghaus Skulpturensammlung**. Es erfolgt keine Entnahme aus den **zweckgebundenen Rücklagen**. Zusammen mit dem Bilanzgewinn des Vorjahres (581 T€) ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von 317 T€, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Frankfurt am Main, April 2025

*Wolfgang Kirsch*

**Wolfgang Kirsch**  
Vorsitzender der Administration

*Philipp Demandt*

**Dr. Philipp Demandt**  
Direktor

BLICKPUNKTE 2024 – FINANZBERICHT



# BILANZ

STÄDELSCHES KUNSTINSTITUT (STIFTUNG BÜRGERLICHEN RECHTS), FRANKFURT AM MAIN  
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024

AKTIVA	31.12.2024 EUR		31.12.2023 EUR	
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Software		37.005,20		86.610,20
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten		30.520.526,91		28.262.841,91
2. Technische Anlagen und Maschinen		1.342.078,00		1.736.684,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		621.551,00		705.036,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00	32.484.155,91	2.914.288,77
				33.618.850,68
<b>III. Sachspenden Kunst (Zustiftungen)</b>		4.391.000,00		4.391.000,00
<b>IV. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen		16.951,57		16.951,57
		36.929.112,68		38.113.412,45
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
Waren		228.568,42		253.444,58
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		391.243,73		273.608,03
2. Sonstige Vermögensgegenstände		3.145.803,79	3.537.047,52	3.968.931,45
				4.242.539,48
<b>III. Wertpapiere</b>				
Wertpapiere nicht rechtsfähiger Stiftungen		2.788.493,54		2.391.289,69
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		16.679.404,53		14.696.801,69
		23.233.514,01		21.584.075,44
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		70.149,94		32.679,39
<b>SUMME DER AKTIVA</b>		<b>60.232.776,63</b>		<b>59.730.167,28</b>

BLICKPUNKTE 2024 – FINANZBERICHT

PASSIVA	31.12.2024 EUR		31.12.2023 EUR	
<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
<b>I. Stiftungskapital</b>		9.912.900,17		9.412.900,17
– davon Zustiftungen	5.192.308,42		4.692.308,42	
<b>II. Rücklagen</b>				
1. Zweckgebundene Rücklagen		3.688.648,17		3.688.648,17
2. Freie Rücklagen		1.800.000,00		1.800.000,00
<b>III. Bilanzgewinn</b>		317.125,82		580.965,73
		15.718.674,16		15.482.514,07
<b>B. ZUWENDUNGEN</b>				
<b>I. Noch nicht verbrauchte Zuwendungen und Spenden</b>		7.158.331,32		5.673.917,23
<b>II. Für Investitionen abgeflossene Zuwendungen</b>		3.871.435,80		4.148.346,15
<b>III. Zweckgebundene Erträge aus Vermögensanlage</b>		29.411,95		0,00
		11.059.179,07		9.822.263,38
<b>C. SONDERPOSTEN</b>				
<b>I. Sonderposten Erweiterungsbau (finanziert aus Zuwendungen)</b>		21.508.847,87		22.179.379,87
		21.508.847,87		22.179.379,87
<b>D. KAPITAL NICHT RECHTSFÄHIGER STIFTUNGEN IM STÄDELSCHEN KUNSTINSTITUT SOWIE NACHLASSVERPFLICHTUNGEN</b>				
1. Carl Schaub'sche Stiftung		52.031,16		52.031,16
2. ALTANA-Städel-Stiftung		2.800.000,00		2.800.000,00
3. Nachlass Wirthle		1.850.805,86		1.768.176,19
4. Nachlass Boesch		2.098.459,22		2.096.911,22
5. Nachlass Mainusch		358.418,93		358.418,93
		7.159.715,17		7.075.537,50
<b>E. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		127.731,00		128.323,00
2. Steuerrückstellungen		0,00		0,00
3. Sonstige Rückstellungen		3.006.177,03		2.557.788,18
		3.133.908,03		2.686.111,18
<b>F. VERBINDLICHKEITEN</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.021.552,48		1.877.277,81
2. Sonstige Verbindlichkeiten		214.419,18		107.267,16
		1.235.971,66		1.984.544,97
<b>G. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		416.480,67		499.816,31
<b>SUMME DER PASSIVA</b>		<b>60.232.776,63</b>		<b>59.730.167,28</b>

BLICKPUNKTE 2024 – FINANZBERICHT

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

STÄDELSCHES KUNSTINSTITUT (STIFTUNG BÜRGERLICHEN RECHTS), FRANKFURT AM MAIN  
VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2024

	2024 EUR	2023 EUR
1. Zuwendungen der öffentlichen Hand		
a) Vertragliche Zahlungen und Zuwendungen der Stadt Frankfurt	4.527.695,10	4.530.533,18
b) Sonstige öffentliche Zuwendungen	400.000,00	400.000,00
2. Private Zuwendungen	5.810.905,41	9.054.519,64
3. Eintritte und sonstige Dienstleistungserlöse	10.670.196,33	8.903.552,56
4. Erträge aus der Vermögensverwaltung	1.390.141,95	2.197.063,44
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	670.532,00	670.532,00
6. Sonstige Erträge	299.404,86	544.823,66
<b>ZWISCHENSUMME ERTRÄGE</b>	<b>23.768.875,65</b>	<b>26.301.024,48</b>
7. Aufwendungen für den Museumsbetrieb	17.597.996,97	21.188.914,58
8. Verwaltungsaufwendungen	939.439,46	970.742,26
9. Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	1.420.866,18	1.234.501,19
10. Sonstige Aufwendungen	4.074.412,95	3.064.617,64
<b>ZWISCHENSUMME AUFWENDUNGEN</b>	<b>24.032.715,56</b>	<b>26.458.775,67</b>
11. Ergebnis nach Steuern	-263.839,91	-157.751,19
<b>12. JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-263.839,91</b>	<b>-157.751,19</b>
13. Entnahme aus den zweckgebundenen Rücklagen	0,00	228.544,40
14. Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	0,00	0,00
15. Einstellungsfreier Rücklage	0,00	0,00
<b>16. ERGEBNIS NACH RÜCKLAGENVERÄNDERUNG</b>	<b>-263.839,91</b>	<b>70.793,21</b>
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	580.965,73	510.172,52
<b>18. BILANZGEWINN</b>	<b>317.125,82</b>	<b>580.965,73</b>

Zum vollständigen Jahresabschluss 2024 hat RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, mit Datum vom 8.4.2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

BLICKPUNKTE 2024 – FINANZBERICHT



# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

Städel Museum  
Städelsches Kunstinstitut  
und Städtische Galerie

## DIREKTOR

Philipp Demandt

## ABTEILUNGSLEITUNG

Pamela Rohde

## PROJEKTMANAGEMENT

Franziska von Plocki,  
Alina Hock

## REDAKTION

Franziska von Plocki, Alina Hock,  
Pamela Rohde

## LEKTORAT

Annette Siegel

## GRAFISCHE KOORDINATION

Martin Kaufmann

## GESTALTUNG

Rebecca Siegmund

## FOTONACHWEISE

Stefan Altenburger S. 31 // Johannes Arnold  
S. 76 // def image, Courtesy of the artist &  
Galerie Max Hetzler S. 33 // Wolfgang Günzel  
S. 68 // Katrin Hammer, Galerie Judin, Berlin  
S. 12 // Esra Klein, S. 8, 73, 80, 82, 85, 87,  
111 // Jeff Koons, Photo: Eftychia Vlachou,  
Courtesy DESTE Foundation S. 55 // Stefan  
Korte S. 32 // Kulturmuseum St. Gallen,  
Michael Elser S. 44 // Tetyana Lux Umschlag  
innen vorne, S. 8, 68–69, 72–73, 76, 83, 86,  
89–91 // Norbert Miguletz Umschlag innen  
hinten, S. 3–4, 7, 11, 18, 30, 32, 34–41, 43,  
45–49, 51–57, 59, 77, 79 // NOI CREW S. 66,  
68 // Jens Preusse S. 43 // Jessica Schäfer  
S. 82 // Felix Schmitt S. 5 // Joachim Schulz  
S. 36 // Sandro E.E. Zanzinger Photographie  
2023 S. 42 // Liebieghaus Skulpturensamm-  
lung S. 19, 57, 64–65, 77 // Städel Museum  
S. 32, 61, 63, 72, 76, 107

## RECHTE AM WERK

Amsterdam, Amsterdam Museum // Ams-  
terdam, Amsterdam Museum (Leihgabe  
Stichting Spirit – Rooms Catholiek Jongens  
Weeshuis) // Peggy Bacon // Louise  
Bourgeois – The Easton Foundation // bpk /  
Sprengel Museum Hannover, Vermächtnis  
Konrad Wrede, Hannover (1947) // Herling /  
Gwose/Werner // Rineke Dijkstra // Galli –  
Galerie Georg Nothelfer // Käthe Kollwitz  
Museum Köln // Kunsthistorisches Museum  
Wien, KHM-Museumsverband // Victor Man –  
Galerie Neu // Muntean/Rosenblum //  
New York, Jeff Koons Studio // Privatbesitz,  
Zürich // Privatsammlung // Privatsammlung,  
Wien // Ugo Rondinone // Analia Saban //  
Miron Schmückle – Setareh Düsseldorf //  
Stadtarchiv Hofheim am Taunus, Best.  
Jughenn-Archiv // Studio Luc Tuymans

VG Bild-Kunst, Bonn 2025:

Norbert Bisky // Louise Bourgeois //  
Carlfriedrich Claus // Gotthard Graubner //  
Victor Man // C.O. Paeffgen // Miron  
Schmückle

WIR DANKEN ALLEN KOLLEGINNEN  
UND KOLLEGEN FÜR IHRE TAT-  
KRÄFTIGE UNTERSTÜTZUNG.



STÄDEL MUSEUM  
SCHAUMAINKAI 63  
60596 FRANKFURT AM MAIN